

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 218

März 2019

**Einstellung von
Lehrkräften
2018**

ISSN 0561-7839 (Statistische Veröffentlichungen
der Kultusministerkonferenz)

ISSN 1619-1811 (Einstellung von Lehrkräften)

Herausgeber

Sekretariat der Ständigen Konferenz

der Kultusminister der Länder

in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10

10117 Berlin

Telefon: 030/25418-499

Telefax: 030/25418-450

E-mail: statistik@kmk.org

Inhaltsverzeichnis

Grafikverzeichnis	4	
Tabellenverzeichnis	5	
1	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	8
1.1.	Gesamtbetrachtung	8
1.2.	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	14
1.2.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	14
1.2.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	16
1.3.	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	18
1.3.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	18
1.3.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	18
1.4.	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	20
1.4.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	20
1.4.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	21
1.5.	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	23
1.5.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	23
1.5.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	24
1.6.	Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	26
1.6.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	26
1.6.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	27
1.7.	Sonderpädagogische Lehrämter	29
1.7.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	29
1.7.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	30
1.8.	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	31
1.9.	Seiteneinsteiger	32
2	Ausbildung von Lehrkräften	33
2.1	Studierende im Lehramtsstudium	34
2.2	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst	36
2.2.1	Gesamtbetrachtung	36
2.2.2	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	40
2.2.3	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner	

	Schularten des Sekundarbereichs I	42
2.2.4	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	44
2.2.5	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	46
2.2.7	Sonderpädagogische Lehrämter	50
2.2.8	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	52
	Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk	54

Grafikverzeichnis

Grafik 1	Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2008 – 2018	10
Grafik 2	Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2008 - 2018 Index (2008 = 100)	13
Grafik 3	Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)	35
Grafik 4	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2008 – 2018	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter	9
Tabelle 1.2	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt	10
Tabelle 1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	15
Tabelle 1.4	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs	16
Tabelle 1.5	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	18
Tabelle 1.6	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	19
Tabelle 1.7	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	20
Tabelle 1.8	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	22
Tabelle 1.9	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	23
Tabelle 1.10	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	25
Tabelle 1.11	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	27
Tabelle 1.12	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	28
Tabelle 1.13	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter	29
Tabelle 1.14	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern	30
Tabelle 1.15	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis	31
Tabelle 1.16	Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst	33

Tabelle 2.1	Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium	34
Tabelle 2.2	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt	37
Tabelle 2.3	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt	38
Tabelle 2.4	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)	39
Tabelle 2.5	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	41
Tabelle 2.6	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereiches I	42
Tabelle 2.7	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	44
Tabelle 2.8	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	47
Tabelle 2.9	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	49
Tabelle 2.10	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter	50
Tabelle 2.11	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	52

Vorbemerkung

Die Kultusministerkonferenz berichtet seit 1979 regelmäßig anhand aktueller Daten über die Entwicklung der Lehramtsstudienanfänger und -absolventen, die Eintritte in den Vorbereitungsdienst sowie die Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern in den öffentlichen Schuldienst.

Die im Bericht dargestellten Zeitreihen geben einen Überblick über verschiedene Aspekte der Einstellungs- und Beschäftigungssituation von Lehrkräften in den vergangenen Jahren. Diese Daten über bisherige Entwicklungen sind jedoch nur bedingt für die Beratung von Interessenten eines Lehramtsstudiums geeignet, weil hierfür die künftige Entwicklung des Lehrerbedarfs und -angebots maßgeblich ist, die je nach Fach und Lehramt sowie regional sehr unterschiedlich sein kann.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der länderspezifischen Einstellungssituationen nach Lehrämtern können der statistischen Veröffentlichung „Lehrereinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland 2018 bis 2030 - Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder“ entnommen werden.¹ Weitere Informationen sind zudem bei den Kultusministerien der jeweiligen Länder erhältlich.

Die im Bericht vorgenommene Differenzierung der Lehrämter entspricht den gefassten Beschlüssen der Kultusministerkonferenz. In den Ländern werden die Lehrämter teils nach Schularten, teils nach Bildungsbereichen gegliedert und unterschiedlich bezeichnet. Diese Vielfalt macht teilweise vergrößernde Zuordnungen erforderlich, ohne die eine zusammenfassende Darstellung der Beschäftigungssituation nicht möglich wäre.

Der Bericht wird seit 2004 zweijährlich aktualisiert und veröffentlicht. In diesem Bericht werden auch die durch die Länder eingestellten Lehrkräfte, die nicht über eine volle Lehramtsausbildung verfügen, nach Fächern/Fächergruppen gegliedert dargestellt. Ziel dieser Darstellung ist es, gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten bei der Besetzung von Lehrerstellen bestimmter Fachrichtungen und Schularten zu dokumentieren.

¹ <https://www.kmk.org/de/dokumentation-statistik/statistik/schulstatistik/lehrereinstellungsbedarf-und-angebot.html>

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Die Einstellungsmöglichkeiten, die sich für neu ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer ergeben, werden wesentlich bestimmt von dem Verhältnis der für Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verfügbaren Stellen und Mittel sowie der aktuellen Zahl der eine Beschäftigung suchenden Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Zu den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kommen die Absolventen des Vorbereitungsdienstes früherer Jahre hinzu, die sich in den Vorjahren vergeblich um eine Einstellung in den öffentlichen Schuldienst beworben und diese Bemühungen im aktuellen Berichtsjahr fortgesetzt haben.

Als in den Schuldienst eingestellte Bewerber werden alle diejenigen gezählt, die als Beamte oder Angestellte mit voller oder reduzierter Pflichtstundenzahl neu eingestellt wurden. Bei den Angestellten werden dabei auch befristet neu eingestellte Bewerber berücksichtigt, wenn eine anschließende Weiterbeschäftigung vorgesehen ist. Um Doppelzählungen über die Jahre zu vermeiden, werden Übernahmen in das Beamtenverhältnis und Umwandlungen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nicht einbezogen.

1.1. Gesamtbetrachtung

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes betrug seit 2004 jährlich zwischen 20 000 und 30 000. Den bisherigen Höchststand erreichte sie mit 30 400 Neuabsolventen im Jahr 2014. Seitdem hält sich die Zahl auf hohem Niveau. So haben im aktuellen Jahr 2018 insgesamt 27 900 Absolventen den Vorbereitungsdienst abgeschlossen. Hiervon entfallen knapp 24 000 (85,9 %) auf die westdeutschen und gut 2 300 (8,2 %) auf die ostdeutschen Flächenländer, die Stadtstaaten machten 5,9 % (ca. 1 600) vom Bundeswert aus.

In den **westdeutschen Flächenländern** stieg die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes seit dem Jahr 2006 kontinuierlich und erreichte 2014 mit gut 26 300 ihren Höchstwert. In den darauffolgenden Jahren 2015 bis 2017 war ein leichter Rückgang zu verzeichnen, der 2017 mit 23 600 seinen Tiefststand erreichte. Im aktuellen Jahr 2018 lässt sich wieder ein leichter Anstieg (+1,4 %) auf knapp 24 000 feststellen.

In den ostdeutschen Flächenländern schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf einem Niveau zwischen 600 und 2 400. Im Jahr 2002 wurde mit 600 Neuabsolventen der bisher niedrigste Wert erreicht. Seit 2006 kann ein leichter Anstieg notiert werden, der seinen Höchststand im Jahr 2013 mit knapp 2 400 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes fand. Nachdem im Jahr 2014 ein deutlicher Rückgang um 620 Neuabsolventen (-26,2 %) zu verzeichnen war, stieg er in den Folgejahren wieder deutlich an und erreichte 2017 einen neuen Höchstwert (2 430

Absolventen). Für das aktuelle Jahr 2018 bleibt der Wert mit 2 300 Neuabsolventen trotz eines leichten Rückgangs (-5,3 %) auf hohem Niveau.

Tabelle 1.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ³⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	22.939	20.215	1.430	1.294	+0	x	x	x	+0,0	x	x	x
1999	22.392	20.021	1.356	1.015	-547	-194	-74	-279	-2,4	-1,0	-5,2	-21,6
2000	22.795	20.414	971	1.410	+403	+393	-385	+395	+1,8	+2,0	-28,4	+38,9
2001	21.676	19.508	875	1.293	-1.119	-906	-96	-117	-4,9	-4,4	-9,9	-8,3
2002	20.384	18.728	600	1.056	-1.292	-780	-275	-237	-6,0	-4,0	-31,4	-18,3
2003	21.745	19.431	650	1.664	+1.361	+703	+50	+608	+6,7	+3,8	+8,3	+57,6
2004	20.306	18.473	643	1.190	-1.439	-958	-7	-474	-6,6	-4,9	-1,1	-28,5
2005	20.458	18.747	681	1.030	+218	+190	+28	-160	+1,1	+1,0	+2,6	-13,4
2006	21.281	19.309	957	1.015	+826	+543	+283	-15	+4,1	+2,8	+26,1	-1,5
2007	22.675	21.137	912	626	+1.349	+1.805	-456	-389	+6,4	+9,1	-33,3	-38,3
2008 ²⁾	23.705	21.908	1.107	690	+1.030	+771	+195	+64	+4,5	+3,6	+21,4	+10,2
2009	23.769	21.795	1.191	783	+64	-113	+84	+93	+0,3	-0,5	+7,6	+13,5
2010	25.295	23.305	1.207	783	+1.526	+1.510	+16	-	+6,4	+6,9	+1,3	-
2011	27.344	25.499	1.001	844	+2.049	+2.194	-206	61	+8,1	+9,4	-17,1	+7,8
2012	29.342	26.022	1.438	1.882	+1.998	+523	+437	1 038	+7,3	+2,1	+43,7	+123,0
2013	30.206	25.980	2.363	1.863	+864	-42	+925	- 19	+2,9	-0,2	+64,3	-1,0
2014	30.377	26.310	1.745	2.322	+171	+330	-618	459	+0,6	+1,3	-26,2	+24,6
2015	28.965	25.212	2.030	1.723	-1.412	-1.098	+285	- 599	-4,6	-4,2	+16,3	-25,8
2016	29.278	25.066	2.249	1.963	+313	-146	+219	240	+1,1	-0,6	+10,8	+13,9
2017	27.940	23.639	2.429	1.872	-1.338	-1.427	+180	- 91	-4,6	-5,7	+8,0	-4,6
2018	27.893	23.961	2.300	1.632	-47	+322	-129	- 240	-0,2	+1,4	-5,3	-12,8

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) Aufgrund von Korrekturmeldungen hat sich ein anderer Deutschlandwert ergeben als in vorhergehenden Veröffentlichungen.

3) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Die **Stadtstaaten** erreichten mit gut 2 300 im Jahr 2014 den Höchststand im Betrachtungszeitraum. Von 2007 bis 2011 konnten in Berlin die Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelt werden. Ohne Berlin lag der Wert in dem genannten Zeitraum zwischen 600 und gut 800 Neuabsolventen jährlich. Seit 2012 lag der Wert mit Ausnahme von 2014 zwischen 1 600 und 2 000. Für das aktuelle Jahr 2018 (1 600 Neuabsolventen) ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 12,8 % (-240) zu verzeichnen.

Grafik 1 Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2008 – 2018

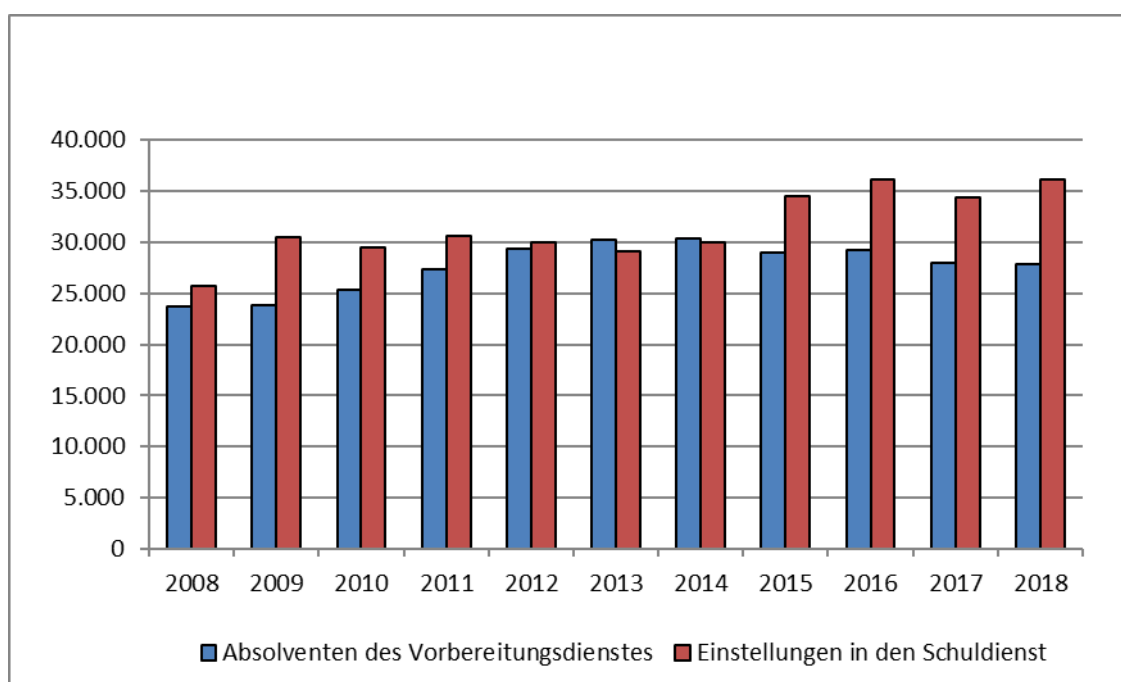


Tabelle 1.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt
1998 ¹⁾	16.516	14.427	1.555	534	x	x	x	x	x	x	x	x	72,0	71,4	108,7	41,3
1999	20.350	17.754	1.543	1.053	+3.834	+3.327	-12	+519	+23,2	+23,1	-0,8	+97,2	90,9	88,7	113,8	103,7
2000	29.109	26.267	1.607	1.235	+8.759	+8.513	+64	+182	+43,0	+47,9	+4,1	+17,3	127,7	128,7	165,5	87,6
2001	30.756	26.792	1.631	2.333	+1.647	+525	+24	+1.098	+5,7	+2,0	+1,5	+88,9	141,9	137,3	186,4	180,4
2002	26.863	24.467	1.233	1.163	-3.894	-2.326	-398	-1.170	-12,7	-8,7	-24,4	-50,2	131,8	130,6	205,5	110,1
2003	26.572	24.579	1.034	959	-291	+113	-199	-204	-1,1	+0,5	-16,1	-17,5	122,2	126,5	159,1	57,6
2004	23.597	21.119	1.166	1.312	-2.975	-3.460	+132	+353	-11,2	-14,1	+12,8	+36,8	116,2	114,3	181,3	110,3
2005	23.759	20.814	1.440	1.505	+160	-474	+634	+193	+0,7	-2,1	+46,0	+14,7	116,1	111,0	211,5	146,1
2006	26.452	23.656	1.131	1.665	+2.695	+2.955	-260	+160	+11,3	+13,6	-12,9	+10,6	124,3	122,5	118,2	164,0
2007	22.984	20.505	1.077	1.402	-3.468	-3.252	-216	-263	-13,1	-13,2	-12,3	-15,8	101,4	97,0	118,1	224,0
2008	25.754	23.497	644	1.613	+2.771	+2.993	-433	+211	+12,1	+14,6	-40,2	+15,0	108,6	107,3	58,2	233,8
2009	30.422	27.934	918	1.570	+4.668	+4.437	+274	-43	+18,1	+18,9	+42,5	-2,7	128,0	128,2	77,1	200,5
2010	29.436	25.494	1.334	2.608	-986	-2.440	+416	+1.038	-3,2	-8,7	+45,3	+66,1	116,4	109,4	110,5	333,1
2011	30.601	26.202	1.396	3.003	+1.165	+708	+62	+395	+4,0	+2,8	+4,6	+15,1	111,9	102,8	139,5	355,8
2012	29.968	25.320	1.802	2.846	-633	-882	+406	-157	-2,1	-3,4	+29,1	-5,2	102,1	97,3	125,3	151,2
2013	29.155	23.496	2.433	3.226	-813	-1.824	+631	+380	-2,7	-7,2	+35,0	+13,4	96,5	90,4	103,0	173,2
2014	29.922	23.226	2.573	4.123	+767	-270	+140	+897	+2,6	-1,1	+5,8	+27,8	98,5	88,3	147,4	177,6
2015	34.488	27.683	3.073	3.732	+4.566	+4.457	+500	-391	+15,3	+19,2	+19,4	-9,5	119,1	109,8	151,4	216,6
2016	36.104	27.276	4.335	4.493	+1.616	-407	+1.262	+761	+4,7	-1,5	+41,1	+20,4	123,3	108,8	192,8	228,9
2017	34.359	24.951	5.004	4.404	-1.745	-2.325	+669	-89	-4,8	-8,5	+15,4	-2,0	123,0	105,6	206,0	235,3
2018	36.084	26.424	5.554	4.106	+1.725	+1.473	+550	-298	+5,0	+5,9	+11,0	-6,8	129,4	110,3	241,5	251,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Während die Zahl der Einstellungen im Jahr 2007 die niedrigste seit der Jahrhundertwende war, ist sie danach wieder kräftig angestiegen und hat seit 2009 die 29 000 nicht unterschritten. Seit 2015 hält sich die Zahl der Einstellungen auf hohem Niveau

und liegt zwischen 34 400 und 36 100. Im Jahr 2016 wurde mit 36 100 Einstellungen der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Der Wert des aktuellen Jahres 2018 unterschreitet diesen Höchstwert nur knapp.

Für die Entwicklung des bundesweiten Trends der Einstellung von Lehrkräften ist aufgrund des wesentlich größeren Gesamtvolumens primär die Entwicklung in den **westdeutschen Flächenländern** ausschlaggebend. Seit dem Jahr 1999 sind – auch verursacht durch steigenden Ersatzbedarf – deutliche Einstellungszuwächse in den westdeutschen Flächenländern zu verzeichnen: Seit 2001 schwanken die Einstellungszahlen auf recht hohem Niveau zwischen 21 000 und 28 000. So wurde der Anstieg von 13,6 % im Jahr 2006 im Folgenden Jahr 2007 durch einen starken Rückgang (-13,2 %) abgelöst. Im Jahr 2008 wiederum konnte erneut ein starker Anstieg von 14,6 % festgestellt werden. Dieser Anstieg setzte sich im Jahr 2009 mit dem Höchstwert von knapp 28 000 fort. In den folgenden Jahren ist der Wert bis 2014 auf 23 200 zurückgegangen. Ähnlich dem Bundestrend ist eine starke Zunahme der Einstellungen in den Jahren 2015 (27 700) und 2016 (27 300) festzustellen. Im Folgejahr 2017 wurden dann allerdings 2 300 (- 8,5%) weniger Einstellungen vorgenommen als im Vorjahr. Der Rückgang setzt sich für das aktuelle Jahr 2018 nicht fort und es ist ein erneuter Anstieg um knapp 1 500 (+ 5,9%) auf 26 400 zu verzeichnen.

Die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** unterscheidet sich dahingehend, dass seit dem Jahre 2009 ein starker Anstieg bei den Einstellungen zu konstatieren ist, nachdem im Jahr 2008 die Zahl nur bei etwa 600 lag. Bis 2012 hielt sich die Zahl im Betrachtungszeitraum bei 1 000 bis 1 800 Einstellungen pro Jahr. Im Jahr 2013 überschritt die Zahl der Einstellungen mit 2 400 erstmals die 2000er-Marke und setzt seitdem jährlich neue Höchstwerte. Im aktuellen Jahr 2018 wird mit 5 600 Einstellungen erneut ein Höchstwert erreicht. Die Zahl der Einstellungen hat sich damit in den ostdeutschen Flächenländern in den letzten 5 Jahren mehr als verdoppelt.

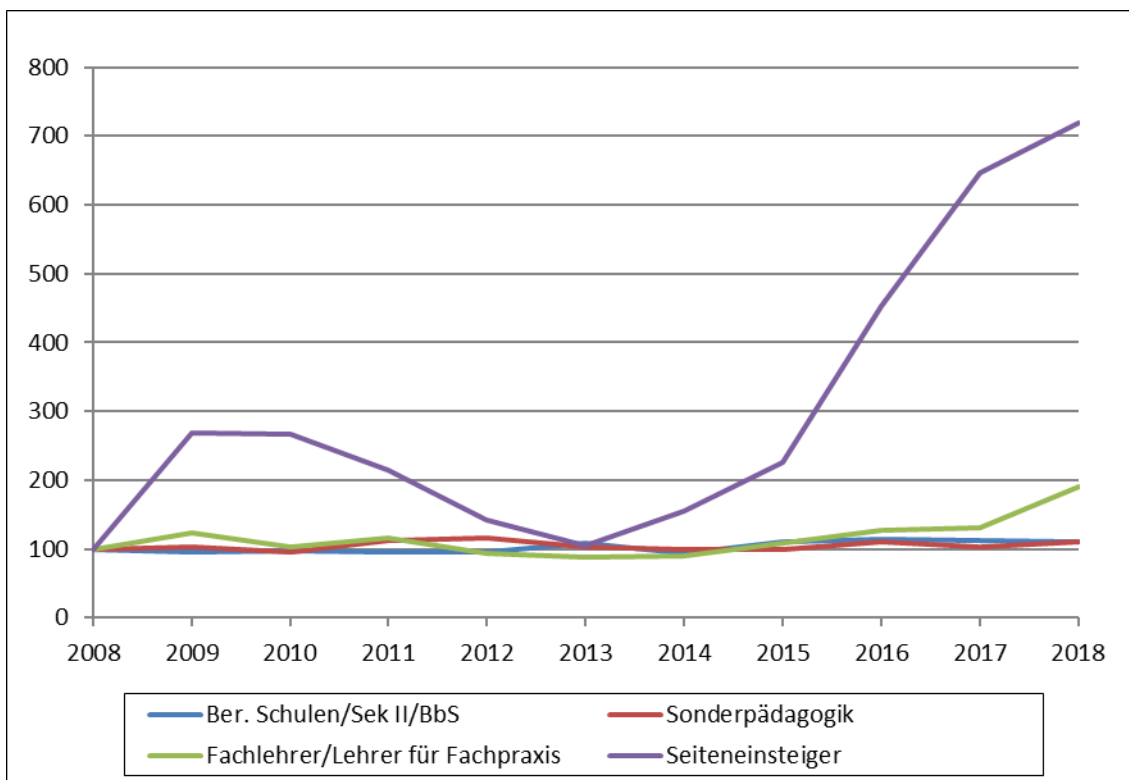
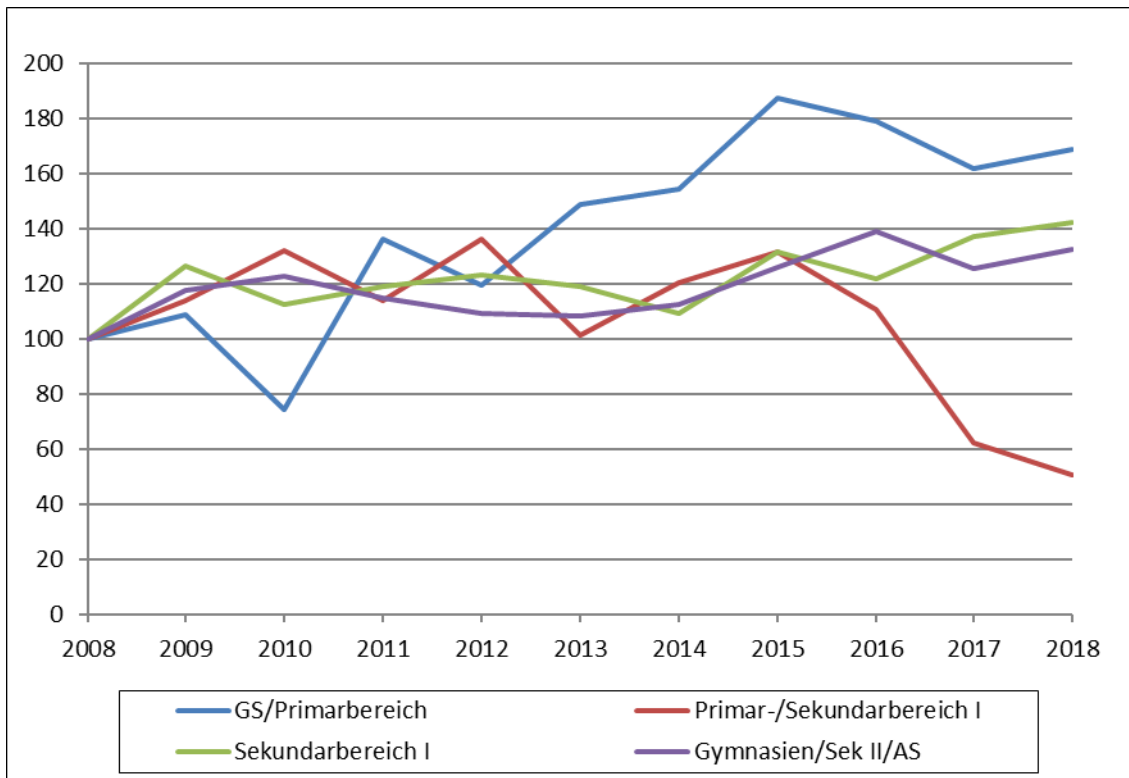
In den **Stadtstaaten** befindet sich die Zahl der Einstellungen bis 2017 meist etwas über dem Niveau der ostdeutschen Flächenländer. Während die ostdeutschen Flächenländer in den letzten zwei Jahren Höchstwerte erzielten, gehen die Zahlen in den Stadtstaaten leicht zurück. Auch sind die Einstellungszahlen in der Zeitreihe betrachtet weniger stabil. Die Zahl der Einstellungen lag in den letzten 16 Jahren zwischen 500 und 4 500. Im Jahr 2001 beispielsweise stieg die Zahl gegenüber dem Vorjahr um 88,9 % auf gut 2 300, um im darauffolgenden Jahr 2002 auf knapp 1 200 zurückzugehen, was einen Rückgang um 50,2 % bedeutet. Ein ähnlich hoher Anstieg ist auch im Jahr 2010 zu verzeichnen; hier stieg die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 66,1 %. In den folgenden Jahren pendelte sich die Zahl der Einstellungen zwischen 2 800 und 3 200 ein. Seit 2014 hält sich der Wert auf hohem Niveau und beläuft sich im Jahr 2018 bei 4 100, was knapp 400 Einstellungen unter dem höchsten Wert aus dem Jahr 2016 entspricht.

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst liegt seit 2000 mit

Ausnahme der Jahre 2013 und 2014, wo eine minimale Überdeckung erkennbar ist, über der Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Im aktuellen Jahr wurden 29 % mehr Einstellungen vorgenommen, als Absolventen den Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben.

Deutlich mehr Einstellungen als Neuabsolventen gibt es nahezu über den gesamten Betrachtungszeitraum in den ostdeutschen Flächenländern (2018: 241,5 %) und den Staatstaaten (2018: 251,6 %), wo teilweise mehr als die Hälfte der Stellen rein rechnerisch nicht mit Neuabsolventen besetzt werden konnten.

Grafik 2 Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2008 - 2018
Index (2008 = 100)



1.2. Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

1.2.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs beträgt im Jahr 2018 gut 4 700 und damit knapp 30 (-0,6 %) unter dem Wert des Jahres 2017. Der Anteil der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs an allen Absolventen des Vorbereitungsdienstes beläuft sich auf 16,7 %.

Mit fast 4 000 (85,6 %) beendet 2018 das Gros der Absolventen seinen Vorbereitungsdienst in den westdeutschen Flächenländern. Auf die ostdeutschen Flächenländer entfallen knapp 480 (10,2 %) der neu ausgebildeten Lehrkräfte, in den Stadtstaaten sind es 2018 rund 200 (4,2 %) Neuabsolventen für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. In den westdeutschen Flächenländern war seit dem Jahr 2006 ein Anstieg zu beobachten, der 2012 sein Hoch mit 3 800 Neuabsolventen erreichte. Es folgte ein leichter Rückgang auf rund 3 400 im Jahr 2013. Seitdem stieg die Zahl wieder und erreichte im Jahr 2017 mit über 4 000 den bisher höchsten Wert seit der Jahrtausendwende. In den ostdeutschen Flächenländern wird 2018 ein neuer Höchstwert (+ 19,3%) erreicht. Für die Stadtstaaten ist die Zahl der Absolventen gegenüber dem Vorjahr um 20,8% gesunken.

Tabelle 1.3 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	5.301	4.936	365	-	+249	x	x	x	+4,9	x	x	x
1999	4.166	3.771	367	28	-1.135	-1.165	+2	+28	-21,4	-23,6	+0,5	+100,0
2000	3.660	3.426	201	33	-506	-345	-166	+5	-12,1	-9,1	-45,2	+17,9
2001	3.421	3.318	103	-	-239	-108	-98	-33	-6,5	-3,2	-48,8	-100,0
2002	3.321	3.199	68	54	-100	-119	-35	+54	-2,9	-3,6	-34,0	+100,0
2003	3.319	3.137	128	54	-2	-62	+60	-	-0,1	-1,9	+88,2	-
2004	3.033	2.870	159	4	-286	-267	+31	-50	-8,6	-8,5	+24,2	-92,6
2005	2.617	2.459	156	2	-406	-403	-3	-2	-13,7	-14,3	-1,9	-50,0
2006	3.019	2.438	247	334	+398	+145	+253	+332	+15,4	-0,9	+58,3	+16.600,0
2007	2.972	2.499	272	201	-59	+78	-137	-133	-1,6	+2,5	+10,1	-39,8
2008	3.240	2.788	313	139	+268	+289	+41	-62	+9,0	+11,6	+15,1	-30,8
2009	3.674	3.297	227	150	+434	+509	-86	+11	+13,4	+18,3	-27,5	+7,9
2010	3.490	3.240	250	-	-184	-57	+23	-150	-5,0	-1,7	+10,1	-100,0
2011	3.196	3.027	169	-	-294	-213	-81	+0	-8,4	-6,6	-32,4	x
2012	4.323	3.771	269	283	+1.127	+744	+100	+283	+35,3	+24,6	+59,2	x
2013	4.042	3.350	393	299	-281	-421	+124	+16	-6,5	-11,2	+46,1	+5,7
2014	4.160	3.416	381	363	+118	+66	-12	+64	+2,9	+2,0	-3,1	+21,4
2015	3.969	3.412	367	190	-191	-4	-14	-173	-4,6	-0,1	-3,7	-47,7
2016	4.014	3.402	407	205	+45	-10	+40	+15	+1,1	-0,3	+10,9	+7,9
2017	4.682	4.039	398	245	+668	+637	-9	+40	+16,6	+18,7	-2,2	+19,5
2018	4.656	3.987	475	194	-26	-52	+77	-51	-0,6	-1,3	+19,3	-20,8

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

1.2.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Hinsichtlich der Einstellungen schwanken die Zahlen zwischen 2 000 und 6 400 eingestellten Bewerbern. Während bis 2010 die Zahl der Einstellungen nur einmal über 4 000 lag, wurde dieser Wert seit 2011 nicht mehr unterschritten. Diese Entwicklung gipfelte im Jahr 2015 in ihrem bisherigen Höhepunkt mit 6 400 Einstellungen. In den Folgejahren kam es zu einem leichten Rückgang. Der Wert bleibt mit 5 800 im Jahr 2018 allerdings weiterhin auf hohem Niveau. Von diesen eingestellten Lehrkräften für die Grundschule bzw. den Primarbereich entfallen gut 4 600 (79,6 %) auf die westdeutschen und 840 (14,4 %) auf die ostdeutschen Flächenländer. Die Stadtstaaten machen mit knapp 350 (6,0 %) den kleinsten Teil der Einstellungen aus. Für die westdeutschen Flächenländer bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von gut 110 (+2,5 %). Die ostdeutschen Flächenländer vermelden einen starken Anstieg von 140 (+20,1 %) Einstellungen. Der Rückgang in den Stadtstaaten beträgt 4,9 %. Insgesamt wurden bundesweit 16,1 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst in den Lehrämtern für die Grundschule bzw. den Primarbereich vorgenommen.

Tabelle 1.4 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.029	1.937	90	2	+626	x	x	x	+44,6	x	x	x	38,3	39,2	24,7	x
1999	2.255	2.156	90	9	+226	+219	-	+7	+11,1	+11,3	-	+350,0	54,1	57,2	24,5	32,1
2000	3.794	3.655	130	9	+1.539	+1.499	+40	-	+68,2	+69,5	+44,4	-	103,7	106,7	64,7	27,3
2001	4.011	3.815	196	0	+217	+160	+66	-9	+5,7	+4,4	+50,8	-100,0	117,2	115,0	190,3	0,0
2002	3.072	2.836	192	44	-939	-979	-4	+44	-23,4	-25,7	-2,0	+100,0	92,5	88,6	282,4	81,5
2003	3.160	2.965	156	39	+88	+129	-36	-5	+2,9	+4,6	-18,8	-11,4	95,2	94,5	121,9	72,2
2004	2.108	1.827	251	30	-1.052	-1.138	+95	-9	-33,3	-38,4	+60,9	-23,1	69,5	63,7	157,9	750,0
2005	2.656	2.261	392	3	+548	+407	+141	-27	+26,0	+23,8	+56,2	-90,0	102,4	92,8	251,3	150,0
2006	4.646	3.743	446	457	+1.990	+1.735	+54	+454	+74,9	+65,5	+13,8	+15.133,3	155,2	154,8	180,6	136,8
2007	3.212	2.481	396	335	-1.434	-1.326	-50	-122	-30,9	-33,7	-11,2	-26,7	109,5	100,4	145,6	166,7
2008	3.440	2.776	201	463	+228	+295	-195	+128	+7,1	+11,9	-49,2	+38,2	106,2	99,6	64,2	333,1
2009	3.747	3.045	291	411	+307	+269	+90	-52	+8,9	+9,7	+44,8	-11,2	102,0	92,4	128,2	274,0
2010	2.565	1.932	326	307	-1.182	-1.113	+35	-104	-31,6	-36,6	+12,0	-25,3	73,5	59,6	130,4	x
2011	4.693	3.949	429	315	+2.129	+2.018	+103	+8	+83,0	+104,4	+31,6	+2,6	146,8	130,5	253,8	x
2012	4.111	3.216	592	303	-582	-733	+163	-12	-12,4	-18,6	+38,0	-3,8	95,1	85,3	220,1	107,1
2013	5.116	4.138	597	381	+1.005	+922	+5	+78	+24,4	+28,7	+0,8	+25,7	126,6	123,5	151,9	127,4
2014	5.307	4.225	608	474	+191	+87	+11	+93	+3,7	+2,1	+1,8	+24,4	127,6	123,7	159,6	130,6
2015	6.449	5.428	593	428	+1.142	+1.203	-15	-46	+21,5	+28,5	-2,5	-9,7	162,5	159,1	161,6	225,3
2016	6.163	4.885	808	470	-286	-543	+215	+42	-4,4	-10,0	+36,3	+9,8	153,5	143,6	198,5	229,3
2017	5.572	4.509	698	365	-591	-376	-110	-105	-9,6	-7,7	-13,6	-22,3	119,0	111,6	175,4	149,0
2018	5.805	4.620	838	347	+233	+111	+140	-18	+4,2	+2,5	+20,1	-4,9	124,7	115,9	176,4	178,9

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Entwicklung des Verhältnisses von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verdeutlicht die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Seit dem Jahr 2005 werden mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt als Absolventen den

Vorbereitungsdienst beenden. Besonders günstig stellte sich die Situation für Bewerber in den Jahren 2006 und 2011 dar. Von 2007 bis 2009 war das Verhältnis in etwa ausgeglichen. Im Jahr 2010 gab es erstmals seit 2004 wieder mehr Absolventen als Einstellungen. Dieser Trend setzte sich abgesehen vom Jahr 2012, in dem 95 % der Neuabsolventen in den Schuldienst übernommen wurden, nicht fort. Seit 2013 zeigte sich die Situation für die Neuabsolventen wieder recht günstig: Im Jahr 2018 sind knapp 25 % mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt worden als Absolventen den Vorbereitungsdienst beenden.

1.3. Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

1.3.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I beträgt 2018 gut 1 400, was 5,1 % aller Absolventen des Vorbereitungsdienstes entspricht. Damit hat sich die Zahl der Absolventen in den letzten zwei Jahren mehr als halbiert. Hauptgrund dafür ist eine Neustrukturierung der Lehrämter in Baden-Württemberg, wo bislang etwa die Hälfte der Absolventen dieses Lehramtes ihren Abschluss erwarben.

Tabelle 1.5 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	3.833	3.196	86	551	+170	x	x	x	+4,6	x	x	x
1999	3.610	3.166	69	375	-223	-30	-17	-176	-5,8	-0,9	-19,8	-31,9
2000	3.738	3.198	34	506	+128	+32	-35	+131	+3,5	+1,0	-50,7	+34,9
2001	3.944	3.505	14	425	+206	+307	-20	-81	+5,5	+9,6	-58,8	-16,0
2002	3.673	3.347	9	317	-271	-158	-5	-108	-6,9	-4,5	-35,7	-25,4
2003	3.780	3.294	14	472	+107	-53	+5	+155	+2,9	-1,6	+55,6	+48,9
2004	3.169	2.807	13	349	-611	-487	-1	-123	-16,2	-14,8	-7,1	-26,1
2005	3.527	3.168	9	350	+358	+285	+73	+73	+11,3	+12,9	-30,8	+0,3
2006	3.465	3.298	73	94	-62	-56	-6	-6	-1,8	+4,1	+711,1	-73,1
2007	3.675	3.614	60	1	+210	+297	-87	-87	+6,1	+9,6	-17,8	-98,9
2008	4.158	4.023	76	59	+483	+409	+16	+58	+13,1	+11,3	+26,7	+5.800,0
2009	3.470	3.196	214	60	-688	-827	+138	+1	-16,5	-20,6	+181,6	+1,7
2010	3.891	3.540	124	227	+421	+344	-90	+167	+12,1	+10,8	-42,1	+278,3
2011	4.279	3.863	178	238	+388	+323	+54	+11	+10,0	+9,1	+43,5	+4,8
2012	4.067	3.503	164	400	-212	-360	-14	+162	-5,0	-9,3	-7,9	+68,1
2013	3.174	2.484	325	365	-893	-1.019	+161	-35	-22,0	-29,1	+98,2	-8,8
2014	3.486	2.712	311	463	+312	+228	-14	+98	+9,8	+9,2	-4,3	+26,8
2015	3.240	2.675	286	279	-246	-37	-25	-184	-7,1	-1,4	-8,0	-39,7
2016	3.063	2.616	273	174	-177	-59	-13	-105	-5,5	-2,2	-4,5	-37,6
2017	1.397	895	335	167	-1.666	-1.721	+62	-7	-54,4	-65,8	+22,7	-4,0
2018	1.433	1.015	250	168	+36	+120	-85	+1	+2,6	+13,4	-25,4	+0,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

1.3.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Die Situation am Arbeitsmarkt für Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I hat sich im

Laufe der Zeit mehrfach verändert: Betrug die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst 1998 noch 2 900, so stieg sie im Jahr 2000 auf über 5 200 an. Danach war ein rückläufiger Trend zu beobachten, welcher 2007 mit 2 600 Einstellungen seinen Tiefpunkt fand. Im Jahr 2008 endete dieser rückläufige Trend und die Zahl der Einstellungen stieg bis 2012 auf 5 100 und war damit fast auf dem Niveau von 2000 angelangt. Nach einem erneuten Rückgang 2013 folgte in den Jahren 2014 (4 500) und 2015 (4 900) ein weiteres Hoch. Seitdem sind die Einstellungszahlen für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I deutlich abgesunken. Das aktuelle Jahr stellt mit knapp 1 900 den niedrigsten Wert im Betrachtungszeitraum dar.

Tabelle 1.6 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt
1998 ¹⁾	2.931	2.705	85	141	+828	x	x	x	+39,4	x	x	x	76,5	84,6	98,8	25,6
1999	3.858	3.448	62	348	+927	+743	-23	+207	+31,6	+27,5	-27,1	+146,8	106,9	108,9	89,9	92,8
2000	5.218	4.775	51	392	+1.360	+1.327	-11	+44	+35,3	+38,5	-17,7	+12,6	139,6	149,3	150,0	77,5
2001	5.326	4.587	38	701	+108	-188	-13	+309	+2,1	-3,9	-25,5	+78,8	135,0	130,9	271,4	164,9
2002	4.476	4.280	14	182	-850	-307	-24	-519	-16,0	-6,7	-63,2	-74,0	121,9	127,9	155,6	57,4
2003	4.243	3.909	33	301	-233	-371	+19	+119	-5,2	-8,7	+135,7	+65,4	112,2	118,7	235,7	63,8
2004	4.147	3.728	25	394	-96	-181	-8	+93	-2,3	-4,6	-24,2	+30,9	130,9	132,8	192,3	112,9
2005	3.895	3.463	35	397	-252	-403	+151	+151	-6,1	-7,1	+40,0	+0,8	110,4	109,3	388,9	113,4
2006	3.490	3.280	25	185	-405	-367	-38	-38	-10,4	-5,3	-28,6	-53,4	100,7	99,5	34,2	196,8
2007	2.635	2.463	45	127	-855	-791	-64	-64	-24,5	-24,9	+80,0	-31,4	71,7	68,2	75,0	12700
2008	3.711	3.533	40	138	+1.076	+1.070	-5	+11	+40,8	+43,4	-11,1	+8,7	89,2	87,8	52,6	233,9
2009	4.233	3.998	101	134	+522	+465	+61	-4	+14,1	+13,2	+152,5	-2,9	122,0	125,1	47,2	223,3
2010	4.901	3.772	385	744	+668	-226	+284	+610	+15,8	-5,6	+281,2	+455,2	126,0	106,6	310,5	327,8
2011	4.223	3.277	115	831	-678	-495	-270	+87	-13,8	-13,1	-70,1	+11,7	98,7	84,8	64,6	349,2
2012	5.053	3.978	222	853	+830	+701	+107	+22	+19,6	+21,4	+93,0	+2,6	124,2	113,6	135,4	213,3
2013	3.759	2.690	237	832	-1.294	-1.288	+15	-21	-25,6	-32,4	+6,8	-2,5	118,4	108,3	72,9	227,9
2014	4.463	3.253	304	906	+704	+563	+67	+74	+18,7	+20,9	+28,3	+8,9	128,0	119,9	97,7	195,7
2015	4.881	3.901	249	731	+418	+648	-55	-175	+9,4	+19,9	-18,1	-19,3	150,6	145,8	87,1	262,0
2016	4.114	3.294	320	500	-767	-607	+71	-231	-15,7	-15,6	+28,5	-31,6	134,3	125,9	117,2	287,4
2017	2.306	1.621	276	409	-1.808	-1.673	-44	-91	-43,9	-50,8	-13,8	-18,2	165,1	181,1	82,4	244,9
2018	1.872	1.250	238	384	-434	-371	-38	-25	-18,8	-22,9	-13,8	-6,1	130,6	123,2	95,2	228,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

In den Jahren 1999 bis 2006 war die Arbeitsmarktsituation für die Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I recht günstig. In den Jahren 2007 und 2008 änderte sich die Situation am Lehrerarbeitsmarkt: Während sich im Jahr 2006 die Absolventen- und Einstellungszahlen in einem ausgewogenen Verhältnis befanden, wurden im Jahr 2007 rechnerisch nur 71,7 % und 2008 89,2 % der Absolventen des Vorbereitungsdienstes eingestellt. Seit 2012 werden mehr Lehrer für das Lehramt eingestellt als es Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes gibt. Dies trifft bereits seit 2006 in besonderem Ausmaß auch auf die Stadtstaaten zu.

1.4. Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

1.4.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I beträgt im Jahr 2018 gut 4 600. Dies entspricht 16,6 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Seit 2007 wird damit ein deutlich höheres Niveau erreicht als in den Jahren zwischen 1998 und 2006 mit vergleichsweise konstanten Werten zwischen 2 700 und 3 100. Gleichzeitig stellt sich seit 2013, wo der bisherige Höchstwert erreicht wurde, ein rückläufiger Trend ein.

Mit 93,2 % entfällt das Gros der Neuabsolventen für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I auf die **westdeutschen Flächenländer**, in denen auch die oben genannten Entwicklungen in erster Linie zu verzeichnen sind.

Tabelle 1.7 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	wFL	oFL	StSt ²⁾	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt
1998 ¹⁾	2.869	2.702	148	19	-98	x	x	x	-3,3	x	x	x
1999	2.953	2.828	100	25	+84	+126	-48	+6	+2,9	+4,7	-32,4	+31,6
2000	3.123	3.012	81	30	+170	+184	-19	+5	+5,8	+6,5	-19,0	+20,0
2001	2.902	2.772	72	58	-221	-240	-9	+28	-7,1	-8,0	-11,1	+93,3
2002	2.869	2.731	54	84	-33	-41	-18	+26	-1,1	-1,5	-25,0	+44,8
2003	3.081	2.890	38	153	+212	+159	-16	+69	+7,4	+5,8	-29,6	+82,1
2004	2.855	2.730	38	87	-226	-160	-	-66	-7,3	-5,5	-	-43,1
2005	2.726	2.615	41	70	-107	-99	-8	-17	-4,5	-4,2	+7,9	-19,5
2006	2.769	2.697	45	27	+31	+70	-39	-43	+1,6	+3,1	+9,8	-61,4
2007	4.031	3.949	62	20	+1.249	+1.232	+17	-7	+45,6	+46,4	+37,8	-25,9
2008	4.105	3.936	99	70	+74	-13	+37	+50	+1,8	-0,3	+59,7	+250,0
2009	4.204	4.079	60	65	+99	+143	-39	-5	+2,4	+3,6	-39,4	-7,1
2010	4.767	4.615	90	62	+563	+536	+30	-3	+13,4	+13,1	+50,0	-4,6
2011	5.311	5.099	131	81	+544	+484	+41	+19	+11,4	+10,5	+45,6	+30,6
2012	5.710	5.392	222	96	+399	+293	+91	+15	+7,5	+5,7	+69,5	+18,5
2013	6.072	5.716	296	60	+362	+324	+74	-36	+6,3	+6,0	+33,3	-37,5
2014	5.664	5.400	219	45	-408	-316	-77	-15	-6,7	-5,5	-26,0	-25,0
2015	5.258	4.860	346	52	-406	-540	+127	+7	-7,2	-10,0	+58,0	+15,6
2016	5.080	4.754	292	34	-178	-106	-54	-18	-3,4	-2,2	-15,6	-34,6
2017	5.013	4.601	362	50	-67	-153	+70	+16	-1,3	-3,2	+24,0	+47,1
2018	4.628	4.315	292	21	-385	-286	-70	-29	-7,7	-6,2	-19,3	-58,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Anders stellt sich die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** dar. Nachdem im Jahr 2003 weniger als 50 Neuabsolventen zu verzeichnen waren, stabilisierte sich

der Wert in den Jahren 2007 und 2010 auf 60 bis 90 Neuabsolventen pro Jahr. Seit 2011 ist ein deutlicher Zuwachs erkennbar. Im aktuellen Jahr liegt die Zahl, nachdem sie im Vorjahr mit 360 Neuabsolventen ihren Höchstwert erreicht hat, bei knapp 290 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes.

In den **Stadtstaaten** schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Während es 1998 nur 19 Neuabsolventen gab, stieg der Wert bis 2003 auf gut 150 an. In den Folgejahren sank die Zahl der Neuabsolventen erneut bis zum Jahr 2007 auf 20, um sich dann in den Folgejahren zwischen 60 und 100 einzupendeln. Im aktuellen Jahr 2018 ist die Zahl der Neuabsolventen mit 21 wieder auf einem relativ niedrigen Niveau angelangt.

1.4.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Lehrkräften für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I ist im Berichtsjahr 2018 auf knapp 6 000 angestiegen und erreicht damit den Höchstwert im Betrachtungszeitraum. Es entfielen 16,5 % aller Neueinstellungen von Lehrkräften in den öffentlichen Schuldienst auf diese Lehrämter.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist vornehmlich die Situation in den **westdeutschen Flächenländern**, in denen sich die Zahl der Einstellungen zwischen 1998 und 2001 mehr als verdoppelte und zunächst auf 5 100 anstieg, um bis 2005 wieder auf 3 000 zu sinken. In den Folgejahren ist wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen, der im Jahr 2009 mit 5 100 Einstellungen seinen Höhepunkt fand. Seitdem hält sich die Zahl auf hohem Niveau und es wurden jährlich mehr als 4 000 Einstellungen in den westdeutschen Flächenländern für dieses Lehramt vorgenommen. Im aktuellen Jahr 2018 erreicht die Zahl der Einstellungen gut 5 300 und damit den Höchstwert.

In den **ostdeutschen Flächenländern** war mit 730 Einstellungen im Jahr 2017 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen gewesen, während mit 50 Einstellungen der niedrigste Wert im Jahr 2007 erreicht wurde. Seit 2008 war wieder ein deutlicher Anstieg der Einstellungen erkennbar. Im aktuellen Jahr 2018 hält sich der Wert mit 580 weiter auf hohem Niveau.

Mit vier Einstellungen markierte das Jahr 1999 den niedrigsten Wert für die **Stadtstaaten**. Der Höchstwert wurde zwei Jahre später mit 200 Einstellungen erreicht. 2018 beträgt die Zahl der Einstellungen 42, was einem Anstieg von 75 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tabelle 1.8 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.834	2.410	417	7	+447	x	x	x	+18,7	x	x	x	98,8	89,2	281,8	36,8
1999	3.531	3.219	308	4	+697	+809	-109	-3	+24,6	+33,6	-26,1	-42,9	119,6	113,8	308,0	16,0
2000	5.198	4.763	394	41	+1.667	+1.544	+86	+37	+47,2	+48,0	+27,9	+925,0	166,4	158,1	486,4	136,7
2001	5.594	5.087	300	207	+396	+324	-94	+166	+7,6	+6,8	-23,9	+404,9	192,8	183,5	416,7	356,9
2002	4.541	4.208	185	148	-1.053	-879	-115	-59	-18,8	-17,3	-38,3	-28,5	158,3	154,1	342,6	176,2
2003	3.914	3.742	118	54	-627	-466	-67	-94	-13,8	-11,1	-36,2	-63,5	127,0	129,5	310,5	35,3
2004	3.230	3.083	86	61	-684	-659	-32	+7	-17,5	-17,6	-27,1	+13,0	113,1	112,9	226,3	70,1
2005	3.035	2.883	64	88	-195	-209	+14	+14	-6,0	-6,5	-25,6	+44,3	111,7	110,6	144,0	144,0
2006	3.689	3.589	63	37	+654	+712	-58	-58	+21,5	+24,5	-1,6	-58,0	134,2	134,1	140,0	140,0
2007	3.452	3.355	51	46	-237	-225	-12	-12	-6,4	-6,5	-19,0	+24,3	85,6	85,0	82,3	230,0
2008	4.191	4.050	79	62	+739	+695	+28	+16	+21,4	+20,7	+54,9	+34,8	102,1	102,9	79,8	88,6
2009	5.303	5.141	124	38	+1.112	+1.091	+45	-24	+26,5	+26,9	+57,0	-38,7	126,1	126,0	206,7	58,5
2010	4.718	4.544	149	25	-585	-597	+25	-13	-11,0	-11,6	+20,2	-34,2	99,0	98,5	165,6	40,3
2011	4.998	4.746	227	25	+280	+202	+78	+0	+5,9	+4,4	+52,3	+0,0	94,1	93,1	173,3	30,9
2012	5.161	4.855	281	25	+163	+109	+54	+0	+3,3	+2,3	+23,8	+0,0	90,4	90,0	126,6	26,0
2013	4.997	4.540	440	17	-164	-315	+159	-8	-3,2	-6,5	+56,6	-32,0	82,3	79,4	148,6	28,3
2014	4.583	4.145	420	18	-414	-395	-20	+1	-8,3	-8,7	-4,5	+5,9	80,9	76,8	191,8	40,0
2015	5.511	4.942	548	21	+928	+797	+128	+3	+20,2	+19,2	+30,5	+16,7	104,8	101,7	158,4	40,4
2016	5.101	4.573	513	15	-410	-369	-35	-6	-7,4	-7,5	-6,4	-28,6	100,4	96,2	175,7	44,1
2017	5.753	5.001	728	24	+652	+428	+215	+9	+12,8	+9,4	+41,9	+60,0	114,8	108,7	201,1	48,0
2018	5.961	5.343	576	42	+208	+342	-152	+18	+3,6	+6,8	-20,9	+75,0	128,8	123,8	197,3	200,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Der Vergleich von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst mit den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes zeigte bundesweit zwischen 1999 und 2009 eine günstige Arbeitsmarktlage für neue Lehrkräfte, denn die Zahl der Einstellungen übertraf die der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes in den meisten Fällen. In der Zeit von 2010 bis 2014 wurden jedoch weniger Einstellungen getätigt als neue Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben. Dieser Trend verdeutlichte sich im Jahr 2014, in dem es fast 20 % mehr Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes als Einstellungen in den Schuldienst gab. Während für die darauffolgenden Jahre 2015 und 2016 ein recht ausgeglichenes Verhältnis zu beobachten war, liegt die Zahl der Einstellungen im Jahr 2018 rund 29 % über der der Neuabsolventen. In den ostdeutschen Flächenländern werden seit 2009 generell mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen zur Verfügung stehen.

1.5. Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium

1.5.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Im Jahr 2018 beenden bundesweit knapp 12 100 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die Lehrämter des Sekundarbereichs II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium. Dies entspricht fast 640 Neuabsolventen (+5,6 %) mehr als im Vorjahr. Damit ist erstmals die 12 000er Marke überschritten worden. Mit 43,3 % aller Neuabsolventen stellt sie die größte Gruppe unter den Absolventen des Vorbereitungsdienstes dar.

Tabelle 1.9 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ⁽²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	6.541	5.465	664	412	+471	x	x	x	+7,8	x	x	x
1999	6.988	5.944	686	358	+447	+479	+22	-54	+6,8	+8,8	+3,3	-13,1
2000	7.656	6.616	489	551	+668	+672	-197	+193	+9,6	+11,3	-28,7	+53,9
2001	7.063	6.028	490	545	-593	-588	+1	-6	-7,7	-8,9	+0,2	-1,1
2002	5.997	5.387	256	354	-1.066	-641	-234	-191	-15,1	-10,6	-47,8	-35,0
2003	6.504	5.647	218	639	+507	+260	-38	+285	+8,5	+4,8	-14,8	+80,5
2004	6.211	5.537	236	438	-293	-110	+18	-201	-4,5	-1,9	+8,3	-31,5
2005	6.565	6.035	243	287	+391	+486	-95	-95	+5,7	+9,0	+3,0	-34,5
2006	7.138	6.505	355	278	+625	+522	+103	+103	+8,7	+7,8	+46,1	-3,1
2007	6.769	6.312	260	197	-391	-200	-191	-191	-5,2	-3,0	-26,8	-29,1
2008	7.179	6.603	375	201	+410	+291	+115	+4	+6,1	+4,6	+44,2	+2,0
2009	7.520	6.830	443	247	+341	+227	+68	+46	+4,7	+3,4	+18,1	+22,9
2010	8.524	7.765	503	256	+1.004	+935	+60	+9	+13,4	+13,7	+13,5	+3,6
2011	9.423	8.812	323	288	+899	+1.047	-180	+32	+10,5	+13,5	-35,8	+12,5
2012	10.300	9.138	488	674	+877	+326	+165	+386	+9,3	+3,7	+51,1	+134,0
2013	11.566	9.791	1.009	766	+1.266	+653	+521	+92	+12,3	+7,1	+106,8	+13,6
2014	11.797	10.201	506	1.090	+231	+410	-503	+324	+2,0	+4,2	-49,9	+42,3
2015	11.095	9.540	725	830	-702	-661	+219	-260	-6,0	-6,5	+43,3	-23,9
2016	11.453	9.390	879	1.184	+358	-150	+154	+354	+3,2	-1,6	+21,2	+42,7
2017	11.439	9.456	926	1.057	-14	+66	+47	-127	-0,1	+0,7	+5,3	-10,7
2018	12.078	10.220	972	886	+639	+764	+46	-171	+5,6	+8,1	+5,0	-16,2

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Das Gros der Neuabsolventen entfällt auf die **westdeutschen Flächenländer** (84,6 %), die 2018 gut 10 200 Absolventen ausgebildet haben und damit wird auch hier der bisher höchste Wert im Betrachtungszeitraum erreicht.

In den **ostdeutschen Flächenländern** wurde im Jahr 2013 mit gut 1 000 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium der Höchstwert erreicht. Im darauffolgenden Jahr 2014 halbierte sich dieser Wert. Seit 2015 war wiederum ein deutlicher Anstieg zu erkennen und mit fast 1 000 Absolventen wird im aktuellen Jahr 2018 der zweithöchste Wert im Betrachtungszeitraum erzielt.

Die **Stadtstaaten** erreichten 2016 mit knapp 1 200 Neuabsolventen den Höchstwert im Betrachtungszeitraum. Seitdem ist der Wert etwas zurückgegangen und liegt im aktuellen Jahr bei knapp 890. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 16,2 %.

1.5.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2018 werden gut 10 700 Lehrkräften für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium eingestellt. Der Höchstwert im Betrachtungszeitraum wurde 2016 mit fast 11 300 erzielt. Deutliche Zuwächse wurden hier vor allem in den Jahren zwischen 1998 und 2001 erreicht. In den Folgejahren schwankte der Wert zwischen 7 000 und 8 500 Einstellungen pro Jahr, bis er in den Jahren 2009 und 2010 erstmals auf über 9 500 stieg. Während in den Jahren 2011 bis 2013 ein Rückgang zu verzeichnen war, wuchs der Wert seit 2014 deutlich an und erreicht seit 2015 jährlich über 10 000 Einstellungen. Die eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium machen 29,7 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst aus.

Von den Einstellungen des Jahres 2018 entfallen knapp 7 700 (71,9 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**. Dies sind 6,3 % (+ 552) mehr als im Vorjahr. In den **ostdeutschen Flächenländern** wird im aktuellen Jahr erneut der Höchstwert mit fast 1 390 Einstellungen erreicht, was einem Zuwachs von 20,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Während der Wert in den Jahren 2007 und 2008 zweistellig war, steigen die Einstellungszahlen seit dem Jahr 2009 (mit Ausnahme von 2017) stark an. Auch in den **Stadtstaaten** sind gegenüber den Jahren 2007 bis 2010 deutlich mehr Einstellungen vorgenommen worden. Mit gut 1 600 Einstellungen im Jahr 2018 ist der Wert zwar in letzten beiden Jahren (Höchstwert 2016: 2 000) etwas zurückgegangen, hält sich aber auf hohem Niveau.

Tabelle 1.10 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	4.236	3.839	281	116	+960	x	x	x	+29,3	x	x	x	64,8	70,2	42,3	28,2
1999	5.751	4.932	500	319	+1.515	+1.093	+219	+203	+35,8	+28,5	+77,9	+175,0	82,3	83,0	72,9	89,1
2000	8.165	7.296	499	370	+2.414	+2.364	-1	+51	+42,0	+47,9	-0,2	+16,0	106,6	110,3	102,0	67,2
2001	8.944	7.688	443	813	+779	+392	-56	+443	+9,5	+5,4	-11,2	+119,7	126,6	127,5	90,4	149,2
2002	8.015	7.301	311	403	-929	-387	-132	-410	-10,4	-5,0	-29,8	-50,4	133,6	135,5	121,5	113,8
2003	7.777	7.286	215	276	-238	-15	-96	-127	-3,0	-0,2	-30,9	-31,5	119,6	129,0	98,6	43,2
2004	7.003	6.409	188	406	-774	-877	-27	+130	-10,0	-12,0	-12,6	+47,1	112,8	115,7	79,7	92,7
2005	7.657	7.000	176	481	+654	+605	+49	+49	+9,3	+9,2	-6,4	+18,5	117,1	118,8	86,8	86,8
2006	8.497	7.772	160	565	+840	+852	-12	-12	+11,0	+11,0	-9,1	+17,5	118,6	122,3	64,3	64,3
2007	7.920	7.267	91	562	-577	-539	-38	-38	-6,8	-6,5	-43,1	-0,5	116,9	117,7	96,9	96,9
2008	8.087	7.435	85	567	+167	+168	-6	+5	+2,1	+2,3	-6,6	+0,9	112,6	112,6	22,7	282,1
2009	9.511	8.835	130	546	+1.424	+1.400	+45	-21	+17,6	+18,8	+52,9	-3,7	126,5	129,4	29,3	221,1
2010	9.948	8.864	176	908	+437	+29	+46	+362	+4,6	+0,3	+35,4	+66,3	116,7	114,2	35,0	354,7
2011	9.285	7.811	328	1.146	-663	-1.053	+152	+238	-6,7	-11,9	+86,4	+26,2	98,5	88,6	101,5	397,9
2012	8.839	7.565	336	938	-446	-246	+8	-208	-4,8	-3,1	+2,4	-18,2	85,8	82,8	68,9	139,2
2013	8.764	6.854	657	1.253	-75	-711	+321	+315	-0,8	-9,4	+95,5	+33,6	75,8	70,0	65,1	163,6
2014	9.110	6.579	780	1.751	+346	-275	+123	+498	+3,9	-4,0	+18,7	+39,7	77,2	64,5	154,2	160,6
2015	10.196	7.660	1.004	1.532	+1.086	+1.081	+224	-219	+11,9	+16,4	+28,7	-12,5	91,9	80,3	138,5	184,6
2016	11.258	7.897	1.323	2.038	+1.062	+237	+319	+506	+10,4	+3,1	+31,8	+33,0	98,3	84,1	150,5	172,1
2017	10.158	7.243	1.150	1.765	-1.100	-654	-173	-273	-9,8	-8,3	-13,1	-13,4	88,8	76,6	124,2	167,0
2018	10.710	7.703	1.388	1.619	+552	+460	+238	-146	+5,4	+6,3	+20,7	-8,3	88,7	75,4	142,8	182,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Durch die hohen Einstellungszahlen von 2000 bis 2010 war das Verhältnis von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und Neuabsolventen beim Lehramt für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) bzw. für das Gymnasium vor allem in den westdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten positiv. Durch die hohe Anzahl von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kehrte sich das Verhältnis vor allem in den westdeutschen Flächenländern in den letzten Jahren um. Im Jahr 2013 wurden deutschlandweit 24,2 % weniger Einstellungen getätigt als es Neuabsolventen gab. Während sich dieser Trend in den Jahren 2015 und 2016 etwas abgeschwächt hatte, liegt die Zahl der Neuabsolventen im Jahr 2018 etwa 11 % über den getätigten Einstellungen. In den Stadtstaaten werden seit 2008 erheblich mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abschließen. In den ostdeutschen Flächenländern dagegen wurden bis 2013 (Ausnahme 2002) weniger Einstellungen getätigt als Neuabsolventen zur Verfügung standen. Dieser Trend wurde im Jahr 2014 umgekehrt und es wurden seitdem mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen den Vorbereitungsdienst abgeschlossen hatten (im Jahr 2018: 42,8 %).

1.6. Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

1.6.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Neuabsolventen für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen liegt seit 1998 weitgehend stabil zwischen 1 700 und 2 600. Im Jahr 2018 haben fast 2 600 Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen. Die Zahl der Neuabsolventen zieht damit mit dem Höchstwert aus dem Jahr 2014 gleich. Dies sind 9,2 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes aller Lehrämter in Deutschland.

In den **westdeutschen Flächenländern** schließen 2018 mehr als 2 200 Personen den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen ab. Das sind 86,6 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Zahl um 83 (+3,9 %).

2018 beenden in den **ostdeutschen Flächenländern** 170 Absolventen den Vorbereitungsdienst 6,6 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland). Nachdem im Vorjahr mit rund 220 der höchste Wert im Betrachtungszeitraum erzielt wurde, geht der Wert im aktuellen Jahr um 48 (-22,0 %) zurück.

Die **Stadtstaaten** machen mit 175 Neuabsolventen 6,8 % an allen Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland aus. Damit halten sie das Niveau der letzten beiden Jahre.

Tabelle 1.11 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.192	1.870	125	197	+50	x	x	x	+2,3	x	x	x
1999	2.113	1.917	62	134	-79	+47	-63	-63	-3,6	+2,5	-50,4	-32,0
2000	1.998	1.745	77	176	-115	-172	+15	+42	-5,4	-9,0	+24,2	+31,3
2001	1.835	1.609	73	153	-163	-136	-4	-23	-8,2	-7,8	-5,2	-13,1
2002	1.733	1.489	92	152	-102	-120	+19	-1	-5,6	-7,5	+26,0	-0,7
2003	2.054	1.693	114	247	+321	+204	+22	+95	+18,5	+13,7	+23,9	+62,5
2004	2.088	1.802	87	199	+34	+109	-27	-48	+1,7	+6,4	-23,7	-19,4
2005	2.082	1.771	120	191	-13	-71	+58	+58	-0,3	-1,7	+37,9	-4,0
2006	2.047	1.751	114	182	-38	-8	-30	-30	-1,7	-1,1	-5,0	-4,7
2007	2.551	2.278	143	130	+506	+519	-13	-13	+24,6	+30,1	+25,4	-28,6
2008	2.133	1.842	121	170	-418	-436	-22	+40	-16,4	-19,1	-15,4	+30,8
2009	2.215	1.879	147	189	+82	+37	+26	+19	+3,8	+2,0	+21,5	+11,2
2010	2.040	1.759	119	162	-175	-120	-28	-27	-7,9	-6,4	-19,0	-14,3
2011	2.529	2.267	101	161	+489	+508	-18	-1	+24,0	+28,9	-15,1	-0,6
2012	2.258	1.869	145	244	-271	-398	+44	+83	-10,7	-17,6	+43,6	+51,6
2013	2.562	2.236	149	177	+304	+367	+4	-67	+13,5	+19,6	+2,8	-27,5
2014	2.569	2.290	135	144	+7	+54	-14	-33	+0,3	+2,4	-9,4	-18,6
2015	2.464	2.125	135	204	-105	-165	+0	+60	-4,1	-7,2	+0,0	+41,7
2016	2.526	2.139	203	184	+62	+14	+68	-20	+2,5	+0,7	+50,4	-9,8
2017	2.540	2.141	218	181	+14	+2	+15	-3	+0,6	+0,1	+7,4	-1,6
2018	2.569	2.224	170	175	+29	+83	-48	-6	+1,1	+3,9	-22,0	-3,3

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

1.6.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2018 sind in Deutschland knapp 2 800 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unbefristet oder mit der Absicht der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis neu eingestellt worden, was dem hohen Niveau der letzten Jahre (seit 2015) entspricht. Das Lehramt für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) hat im Jahr 2018 einen Anteil von 7,7 % an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst.

In den **westdeutschen Flächenländern** werden 2018 knapp 2 300 (81,3 %) der Einstellungen vorgenommen. Damit ist die Zahl der Einstellungen im Vergleich zum Jahr 2017 um rund 50 um 2,0 % gesunken.

In den **ostdeutschen Flächenländern** werden im Jahr 2018 280 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen eingestellt, was 10,1 % der Bundessumme gleichkommt. Nachdem im Jahr 2008 der niedrigste Wert im Betrachtungszeitraum verzeichnet wurde, ist seit dem Jahr 2011 ein Anstieg

erkennbar. Dieser findet im aktuellen Jahr mit einem leichten Zuwachs von 4,1 % (+11) gegenüber dem Vorjahr einen neuen Höchstwert.

Tabelle 1.12 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.257	1.646	483	128	+535	x	x	x	+31,1	x	x	x	103,0	88,0	386,4	65,0
1999	2.385	1.921	268	196	+128	+275	-215	+68	+5,7	+16,7	-44,5	+53,1	112,9	100,2	432,3	146,3
2000	3.023	2.490	238	295	+638	+569	-30	+99	+26,8	+29,6	-11,2	+50,5	151,3	142,7	309,1	167,6
2001	2.640	2.154	221	265	-383	-336	-17	-30	-12,7	-13,5	-7,1	-10,2	143,9	133,9	302,7	173,2
2002	2.200	1.921	107	172	-440	-233	-114	-93	-16,7	-10,8	-51,6	-35,1	127,0	129,0	116,3	113,2
2003	2.488	2.197	162	129	+288	+276	+55	-43	+13,1	+14,4	+51,4	-25,0	121,1	129,8	142,1	52,2
2004	2.701	2.341	159	201	+213	+144	-3	+72	+8,6	+6,6	-1,9	+55,8	129,4	129,9	182,8	101,0
2005	2.759	2.240	257	262	+58	-129	+187	+188	+2,1	-4,3	+61,6	+30,3	132,2	125,3	202,7	203,7
2006	2.561	2.214	137	210	-198	-26	-120	-52	-7,2	-1,2	-46,7	-19,8	125,1	126,4	120,2	115,4
2007	2.455	2.139	192	124	-106	-118	+12	+13	-4,1	-3,4	+40,1	-41,0	96,1	93,0	147,6	148,6
2008	2.493	2.282	40	171	+38	+143	-152	+47	+1,6	+6,7	-79,2	+37,9	116,9	123,9	33,1	100,6
2009	2.381	2.122	74	185	-112	-160	+34	+14	-4,5	-7,0	+85,0	+8,2	107,5	112,9	50,3	97,9
2010	2.434	2.144	69	221	+53	+22	-5	+36	+2,2	+1,0	-6,8	+19,5	119,3	121,9	58,0	136,4
2011	2.363	2.019	87	257	-71	-125	+18	+36	-2,9	-5,8	+26,1	+16,3	93,4	89,1	86,1	159,6
2012	2.371	1.969	106	296	+8	-50	+19	+39	+0,3	-2,5	+21,8	+15,2	105,0	105,4	73,1	121,3
2013	2.681	2.345	122	214	+310	+376	+16	-82	+13,1	+19,1	+15,1	-27,7	104,6	104,9	81,9	120,9
2014	2.353	2.111	101	141	-328	-234	-21	-73	-12,2	-10,0	-17,2	-34,1	91,6	92,2	74,8	97,9
2015	2.735	2.319	164	252	+382	+208	+63	+111	+16,2	+9,9	+62,4	+78,7	111,0	109,1	121,5	123,5
2016	2.828	2.301	279	248	+93	-18	+115	-4	+3,4	-0,8	+70,1	-1,6	112,0	107,6	137,4	134,8
2017	2.781	2.297	269	215	-47	-4	-10	-33	-1,7	-0,2	-3,6	-13,3	109,5	107,3	123,4	118,8
2018	2.769	2.251	280	238	-12	-46	+11	+23	-0,4	-2,0	+4,1	+10,7	107,8	101,2	164,7	136,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Mit knapp 240 Einstellungen (8,6 %) verzeichnen die **Stadtstaaten** einen Zuwachs um 10,7 % (+23) gegenüber dem Vorjahr. Der Wert der eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen hält sich in den Stadtstaaten zwischen 100 und 300 Einstellungen im Jahr.

Die Beschäftigungssituation bei den Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unterscheidet sich im Betrachtungszeitraum von den übrigen Lehrämtern dadurch, dass hier mit Ausnahme weniger Jahre die Zahl der Neuabsolventen meist deutlich von der Zahl der Einstellungen übertroffen wird. Allein in den ostdeutschen Flächenländern zeigte sich die Einstellungssituation in den Jahren 2008 bis 2014 vergleichsweise ungünstig, da rein rechnerisch teilweise weniger als die Hälfte der Neuabsolventen eingestellt wurde. Seit dem Jahr 2015 liegt jedoch in allen Aggregaten die Zahl der Einstellungen über der Zahl der Neuabsolventen.

1.7. Sonderpädagogische Lehrämter

1.7.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Im Jahr 2018 schließen fast 2 200 Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Lehrämtern ihren Vorbereitungsdienst ab. Dies bedeutet einen leichten Rückgang von etwa 300 gegenüber 2016, wo der höchste Wert im Betrachtungsraum vermeldet wurde. Die Zahl der Neuabsolventen entspricht damit 7,8 % aller Absolventen des Jahres 2018.

Wie bei allen Lehrämtern bilden die **westdeutschen Flächenländer** im Jahr 2018 mit gut 1 800 (84,9 %) die deutliche Mehrzahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes der sonderpädagogischen Lehrämter aus. In den **ostdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Neuabsolventen seit 2001 zwischen knapp 100 und knapp 200. Im aktuellen Jahr 2018 schließen rund 140 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter ab, was einem Anteil von 6,5 % aller Neuabsolventen an diesem Lehramt entspricht. Die Zahl der Neuabsolventen in den **Stadtstaaten** macht 8,7 % der Bundessumme aus. Im Jahr 2018 schließen knapp 190 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst ab.

Tabelle 1.13 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	1.667	1.510	42	115	+11	x	x	x	+0,7	x	x	x
1999	2.042	1.875	72	95	+375	+365	+30	-20	+22,5	+24,2	+71,4	-17,4
2000	2.061	1.859	89	113	+19	-16	+17	+18	+0,9	-0,9	+23,6	+18,9
2001	1.981	1.746	123	112	-80	-113	+34	-1	-3,9	-6,1	+38,2	-0,9
2002	2.278	2.062	121	95	+297	+316	-2	-17	+15,0	+18,1	-1,6	-15,2
2003	2.268	2.031	138	99	-10	-31	+17	+4	-0,4	-1,5	+14,0	+4,2
2004	2.211	1.988	110	113	-57	-43	-28	+14	-2,5	-2,1	-20,3	+14,1
2005	2.219	1.977	112	130	+8	+5	+3	+3	+0,4	-0,6	+1,8	+15,0
2006	2.086	1.863	123	100	-136	-138	+2	+2	-6,0	-5,8	+9,8	-23,1
2007	1.939	1.747	115	77	-144	-99	-45	-45	-7,0	-6,2	-6,5	-23,0
2008	2.079	1.905	123	51	+140	+158	+8	-26	+7,2	+9,0	+7,0	-33,8
2009	1.991	1.819	100	72	-88	-86	-23	+21	-4,2	-4,5	-18,7	+41,2
2010	1.904	1.707	121	76	-87	-112	+21	+4	-4,4	-6,2	+21,0	+5,6
2011	1.893	1.719	99	75	-11	+12	-22	-1	-0,6	+0,7	-18,2	-1,3
2012	2.036	1.701	150	185	+143	-18	+51	+110	+7,6	-1,0	+51,5	+146,7
2013	2.158	1.771	191	196	+122	+70	+41	+11	+6,0	+4,1	+27,3	+5,9
2014	2.204	1.800	193	211	+46	+29	+2	+15	+2,1	+1,6	+1,0	+7,7
2015	2.276	1.937	171	168	+72	+137	-22	-43	+3,3	+7,6	-11,4	-20,4
2016	2.489	2.112	195	182	+213	+175	+24	+14	+9,4	+9,0	+14,0	+8,3
2017	2.256	1.894	190	172	-233	-218	-5	-10	-9,4	-10,3	-2,6	-5,5
2018	2.174	1.845	141	188	-82	-49	-49	+16	-3,6	-2,6	-25,8	+9,3

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

1.7.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2018 werden bundesweit knapp 2 600 sonderpädagogische Lehrkräfte eingestellt, was einem Anstieg von 8,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anteil an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst beträgt im aktuellen Jahr 7,1 %.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfallen 79,6 % der Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräften (knapp 2 100). Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 129 (+6,7 %) zu verzeichnen.

Von den **ostdeutschen Flächenländern** werden rund 270 Einstellungen der sonderpädagogischen Lehrkräfte vorgenommen, was 10,6 % der Bundessumme entspricht. Gegenüber dem Vorjahr wurden 55 Einstellungen (+25,2 %) mehr vorgenommen. In den **Stadtstaaten** wurde mit 300 Einstellungen im Jahr 2013 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Im Jahr 2018 beträgt der Wert mit gut 250 (9,8 % der Bundessumme).

Tabelle 1.14 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	1.517	1.331	94	92	-13	x	x	x	-0,8	x	x	x	91,0	88,1	223,8	80,0
1999	1.537	1.255	131	151	+20	-76	+37	+59	+1,3	-5,7	+39,4	+64,1	75,3	66,9	181,9	158,9
2000	2.292	2.079	113	100	+755	+824	-18	-51	+49,1	+65,7	-13,7	-33,8	111,2	111,8	127,0	88,5
2001	2.182	1.777	211	194	-110	-302	+98	+94	-4,8	-14,5	+86,7	+94,0	110,1	101,8	171,5	173,2
2002	2.313	2.059	150	104	+131	+282	-61	-90	+6,0	+15,9	-28,9	-46,4	101,5	99,9	124,0	109,5
2003	2.172	1.895	165	112	-141	-164	+15	+8	-6,1	-8,0	+10,0	+7,7	95,8	93,3	119,6	113,1
2004	1.685	1.378	149	158	-487	-517	-16	+46	-22,4	-27,3	-9,7	+41,1	76,2	69,3	135,5	139,8
2005	1.745	1.406	197	142	+60	+6	+54	+54	+3,6	+2,0	+32,2	-10,1	79,1	73,1	157,0	157,0
2006	1.728	1.483	130	115	-17	+50	-67	-67	-1,0	+5,5	-34,0	-19,0	83,5	81,0	113,1	113,1
2007	1.905	1.598	159	148	+177	+131	+46	+46	+10,2	+7,8	+22,3	+28,7	99,0	92,7	197,4	197,4
2008	2.328	2.056	116	156	+423	+458	-43	+8	+22,2	+28,7	-27,0	+5,4	112,0	107,9	94,3	305,9
2009	2.414	2.119	133	162	+86	+63	+17	+6	+3,7	+3,1	+14,7	+3,8	121,2	116,5	133,0	225,0
2010	2.235	1.782	168	285	-179	-337	+35	+123	-7,4	-15,9	+26,3	+75,9	117,4	104,4	138,8	375,0
2011	2.632	2.172	166	294	+397	+390	-2	+9	+17,7	+21,9	-1,2	+3,2	139,0	126,3	167,7	392,0
2012	2.696	2.201	209	286	+64	+29	+43	-8	+2,4	+1,3	+25,9	-2,7	132,4	129,4	139,3	154,6
2013	2.409	1.807	300	302	-287	-394	+91	+16	-10,6	-17,9	+43,5	+5,6	111,6	102,0	157,1	154,1
2014	2.317	1.733	285	299	-92	-74	-15	-3	-3,8	-4,1	-5,0	-1,0	105,1	96,3	147,7	141,7
2015	2.296	1.845	195	256	-21	+112	-90	-43	-0,9	+6,5	-31,6	-14,4	100,9	95,3	114,0	152,4
2016	2.555	2.069	229	257	+259	+224	+34	+1	+11,3	+12,1	+17,4	+0,4	102,7	98,0	117,4	141,2
2017	2.379	1.922	218	239	-176	-147	-11	-18	-6,9	-7,1	-4,8	-7,0	105,5	101,5	114,7	139,0
2018	2.576	2.051	273	252	+197	+129	+55	+13	+8,3	+6,7	+25,2	+5,4	118,5	111,2	193,6	134,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Arbeitsmarktlage für sonderpädagogische Lehrkräfte war bis 2007 eher wechselhaft: Während in den Jahren 2000 bis 2002 bundesweit mehr Einstellungen vorgenommen wurden als Absolventen den Vorbereitungsdienst beendet hatten, bestand in den Jahren 2003 bis 2007 ein Überhang an Absolventen. Seit 2008 werden mehr Einstellungen getätigt als Vorbereitungsdienste abgeschlossen.

1.8. Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Neben Lehrkräften mit abgeschlossener Hochschulausbildung werden für einige Fächer bzw. an bestimmten Schularten Fachlehrer sowie Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Unter dem Begriff „Fachlehrer“ werden in den meisten Ländern Lehrkräfte für bestimmte allgemeinbildende und berufliche Fächer verstanden (zumeist musische oder technische Fächer). Lehrer für Fachpraxis sind zumeist Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die aus der beruflichen Praxis kommen und den fachpraktischen Unterricht erteilen. Sowohl Fachlehrer als auch Lehrkräfte für Fachpraxis absolvieren in der Regel einen Vorbereitungsdienst.

Tabelle 1.15 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis

Jahr	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	416	366	28	22	296	193	77	26
1999	510	405	97	8	523	418	87	18
2000	932	820	105	7	487	389	77	21
2001	563	439	88	36	651	566	73	12
2002	494	398	86	10	610	517	76	17
2003	591	548	22	21	996	958	32	6
2004	744	698	31	15	946	826	103	17
2005	745	627	79	39	523	454	54	15
2006	651	578	54	19	442	398	33	11
2007	624	578	37	9	251	236	14	1
2008	575	573	0	2	261	246	15	-
2009	824	813	9	2	211	185	16	10
2010	633	592	19	22	223	206	11	6
2011	789	783	1	5	180	160	10	10
2012	677	671	2	4	111	98	3	10
2013	623	615	3	5	108	90	5	13
2014	643	642	0	1	106	94	3	9
2015	679	659	20	0	233	223	1	9
2016	785	766	17	2	280	262	2	16
2017	834	738	96	0	252	234	9	9
2018	1.306	1.273	30	3	287	257	30	-

Im Jahr 2018 beträgt die Zahl der in den öffentlichen Schuldienst eingestellten Fachlehrer rund 1 300. Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Zuwachs von gut 470 Einstellungen zu verzeichnen. Zudem überschreitet der Wert erstmals 1 000 Einstellungen und ist damit mit Abstand der höchste Wert in der Berichterstattung.

Daneben werden im aktuellen Jahr 2018 bundesweit rund 290 Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Dies entspricht 0,8 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst.

1.9. Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteiger werden Lehrkräfte bezeichnet, die in der Regel über einen Hochschulabschluss, nicht jedoch über die erste Lehramtsprüfung verfügen und ohne das Absolvieren des eigentlichen Vorbereitungsdienstes in den Schuldienst eingestellt werden. Die Seiteneinsteiger erhalten über ihre fachlichen Kenntnisse hinaus eine pädagogische Zusatzqualifikation, die teilweise auch berufsbegleitend vermittelt wird. Der Einsatz von Seiteneinsteigern erfolgt in aller Regel, um das Unterrichtsangebot in bestimmten Fächern, Schularten und Regionen mit Bewerbermangel aufrechterhalten zu können.

Im Jahr 2018 beträgt die Zahl der eingestellten Seiteneinsteiger rund 4 800, was 13,3 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst entspricht. Die Zahl steigt damit weiterhin deutlich an. Während im Jahr 2013 noch knapp 700 Seiteneinsteiger eingestellt wurden, erreicht der Wert seitdem jährlich neue Höchstwerte. Je nach Land, Schulart und fachlicher Ausrichtung werden in höchst unterschiedlichem Maße Seiteneinsteiger nachgefragt.

Die meisten Seiteneinsteiger wurden mit 1 174 in Sachsen eingestellt. Nach Sachsen haben Berlin (1 057), Nordrhein-Westfalen (1 006) und Niedersachsen (478) die meisten Seiteneinsteiger aufgenommen. Betrachtet man den Anteil der Seiteneinsteiger an allen Einstellungen, so hat Sachsen etwa die Hälfte (50,2 %) und Berlin zwei Fünftel (40,1 %) aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst durch Seiteneinsteiger abgedeckt.

Von den rund 4 800 nach Schularten und Fächern² ausgewiesenen Seiteneinsteigern entfielen 2018 4 064 (84,9 %) auf die allgemeinbildenden Fächer und 487 (10,2 %) auf die beruflichen Fächer.³ 238 (4,9 %) Seiteneinsteiger wurden im Bereich der sonderpädagogischen Förderung eingesetzt.

Bei den allgemeinbildenden Fächern entfielen die meisten Einstellungen auf die Fächergruppen Naturwissenschaften (699), Deutsch (494) und Sport (410), in den beruflichen Fächern wurden die meisten Seiteneinsteiger für die Fächer Metalltechnik (137), Elektrotechnik (84) und Sozialpädagogik (65) eingestellt.

² Die Ausweisung der Seiteneinsteiger erfolgt nach dem geplanten Facheinsatz. Ist ein Einsatz in mehreren Fächern vorgesehen, erfolgt eine anteilige Angabe beim jeweiligen Fach.

³ Auch Seiteneinsteiger für allgemeinbildende Fächer werden teilweise an beruflichen Schulen eingesetzt, z.B. Lehrkräfte für Informatik.

Tabelle 1.16 Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst

Fächer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Personen																
Insgesamt	103	-	1.057	264	133	31	44	167	478	1.006	10	-	1.174	221	25	73	4.786
Allgemeinbildende Fächer	12	-	1.003	226	116	30	1	150	378	850	3	-	1.055	163	25	52	4.064
Deutsch	-	-	219	55	40	5	-	35	52	51	-	-	9	24	1	3	494
Fremdsprachen	-	-	140	21	11	5	-	8	45	124	-	-	4	19	-	3	380
Englisch	-	-	125	18	6	4	-	8	31	106	-	-	3	15	-	2	318
Französisch	-	-	3	1	-	1	-	-	7	9	-	-	-	1	-	1	23
andere moderne Fremdsprachen	-	-	12	1	3	-	-	-	7	9	-	-	1	3	-	-	36
Latein und andere antike Sprachen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Mathematik	4	-	71	32	9	1	-	49	25	49	-	-	1	6	5	4	256
Informatik	5	-	28	1	1	2	1	3	4	23	-	-	1	3	-	1	73
Naturwissenschaften	3	-	288	44	10	8	-	17	84	184	1	-	6	28	17	10	699
Biologie	-	-	2	7	6	4	-	3	45	61	-	-	-	16	4	7	155
Chemie	-	-	67	6	1	1	-	-	23	56	-	-	2	8	4	1	168
Physik	3	-	74	6	3	3	-	14	15	27	1	-	4	4	8	2	164
andere naturwiss.-technische Fächer	-	-	145	23	-	-	-	-	1	40	-	-	-	-	2	-	211
Gesellschaftswissenschaften	-	-	52	11	14	-	-	9	58	65	-	-	7	35	1	8	259
Erdkunde	-	-	1	3	1	-	-	2	8	10	-	-	3	5	-	-	33
Geschichte	-	-	4	2	6	-	-	2	18	16	-	-	3	8	-	4	63
Sozialkunde/Gesellschaftslehre/Politik	-	-	31	2	2	-	-	3	32	23	-	-	1	5	-	-	99
Wirtschaft/Verwaltung/Recht	-	-	-	0	3	-	-	2	-	6	-	-	-	16	1	1	29
Psychologie, Pädagogik	-	-	16	-	2	-	-	-	-	10	-	-	-	1	-	3	32
Musik	-	-	86	11	-	3	-	14	30	79	-	-	2	9	2	3	238
Kunst/Gestaltung/Werken	-	-	36	18	7	2	-	1	39	75	2	-	-	9	-	1	190
Sport	-	-	83	33	9	3	-	13	30	189	-	-	9	23	-	18	410
Religion, ev.	-	-	-	-	1	1	-	-	9	5	-	-	1	1	-	1	19
Religion, kath.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	4
Ethik/Philosophie	-	-	-	3	1	-	-	1	2	4	-	-	3	5	-	-	19
Berufliche Fächer	91	-	44	6	3	1	43	13	83	150	7	-	2	23	1	21	487
Wirtschaft und Verwaltung	-	-	14	3	1	1	-	1	1	32	-	-	-	-	1	3	57
Metalltechnik	21	-	7	-	-	-	21	1	26	44	1	-	1	5	-	10	137
Elektrotechnik	10	-	5	-	-	-	20	1	10	30	2	-	1	3	-	2	84
Bautechnik	7	-	4	-	-	-	-	-	3	12	1	-	-	2	-	-	29
Holztechnik	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	2	-	-	7
Textiltechnik und Bekleidung	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Chemie, Physik, Biologie (Verfahrenstechnik)	2	-	2	-	-	-	1	-	2	4	-	-	-	1	-	-	12
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
Gestaltungstechnik	2	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	6
Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
Gesundheit	5	-	4	-	-	-	-	2	3	3	-	-	-	4	-	3	24
Ernährung und Hauswirtschaft	1	-	1	-	1	-	-	1	2	6	-	-	-	-	-	-	12
Agrarwirtschaft	3	-	1	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	13
Sozialpädagogik	17	-	2	3	-	-	1	3	25	12	2	-	-	-	-	-	65
Pflege	19	-	2	-	-	-	-	2	7	-	1	-	-	-	-	3	34
Sonderpädagogische Förderschwerpunkte	-	-	10	32	14	-	-	4	17	6	-	-	117	35	-	-	235
Lernen	-	-	6	7	2	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	19
Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Hören	-	-	-	0	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Sprache	-	-	-	-	1	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	7
Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Geistige Entwicklung	-	-	-	23	2	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	30
Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	4	2	2	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	14
Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung (LSE)	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Förderschwerpunkt übergreifend	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	117	35	-	-	158

1) BE: Grundsätzlich erfolgt der Einsatz der Lehrkräfte in mehreren Fächern; die Ausweisung wird jedoch nicht anteilig vorgenommen, sondern richtet sich nach dem jeweiligen Erstfach. 2) HE (Informatik): Es handelt sich dabei um eine Einstellung für die berufliche Fachrichtung "Informatik", die nicht anders dargestellt werden konnte. 3) NI: In Niedersachsen ist das Fach Hauswirtschaft reguläres Unterrichtsfach an SEK I-Schulen. Sechs Einstellungen ausschließlich für das Unterrichtsfach Hauswirtschaft konnten nicht dargestellt werden.; In Niedersachsen ist Werte und Normen reguläres Unterrichtsfach. Zwei Einstellungen in der Rubrik Ethik/Philosophie vermerkt.

2 Ausbildung von Lehrkräften

2.1 Studierende im Lehramtsstudium

Bis 2008 wurde in der Dokumentation „Einstellung von Lehrkräften“ die Entwicklung der Zahl der lehramtsbezogenen Studienanfänger dargestellt. Aufgrund des Bologna-Prozesses (Bologna-Erklärung vom 19.06.1999) werden die Studiengänge in den Ländern - darunter auch die Lehramtsstudiengänge - auf gestufte Studiengänge umgestellt und modularisiert. In vielen Ländern ersetzen Bachelor-Master-Abschlüsse die Erste Staatsprüfung. Eine Übersicht zu den Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern kann unter dem untenstehenden Link⁴ abgerufen werden. Die Unsicherheiten der Zuordnung sind aufgrund der Polyvalenz in den Bachelor-/Masterstudiengängen relativ hoch, eine Ausweisung der Studienanfänger im Lehramtsstudium ist daher nur bedingt möglich. Aus diesem Grund werden statt der Lehramtsstudienanfänger die Zahl der Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester und die Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester veröffentlicht.

Tabelle 2.1 Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium

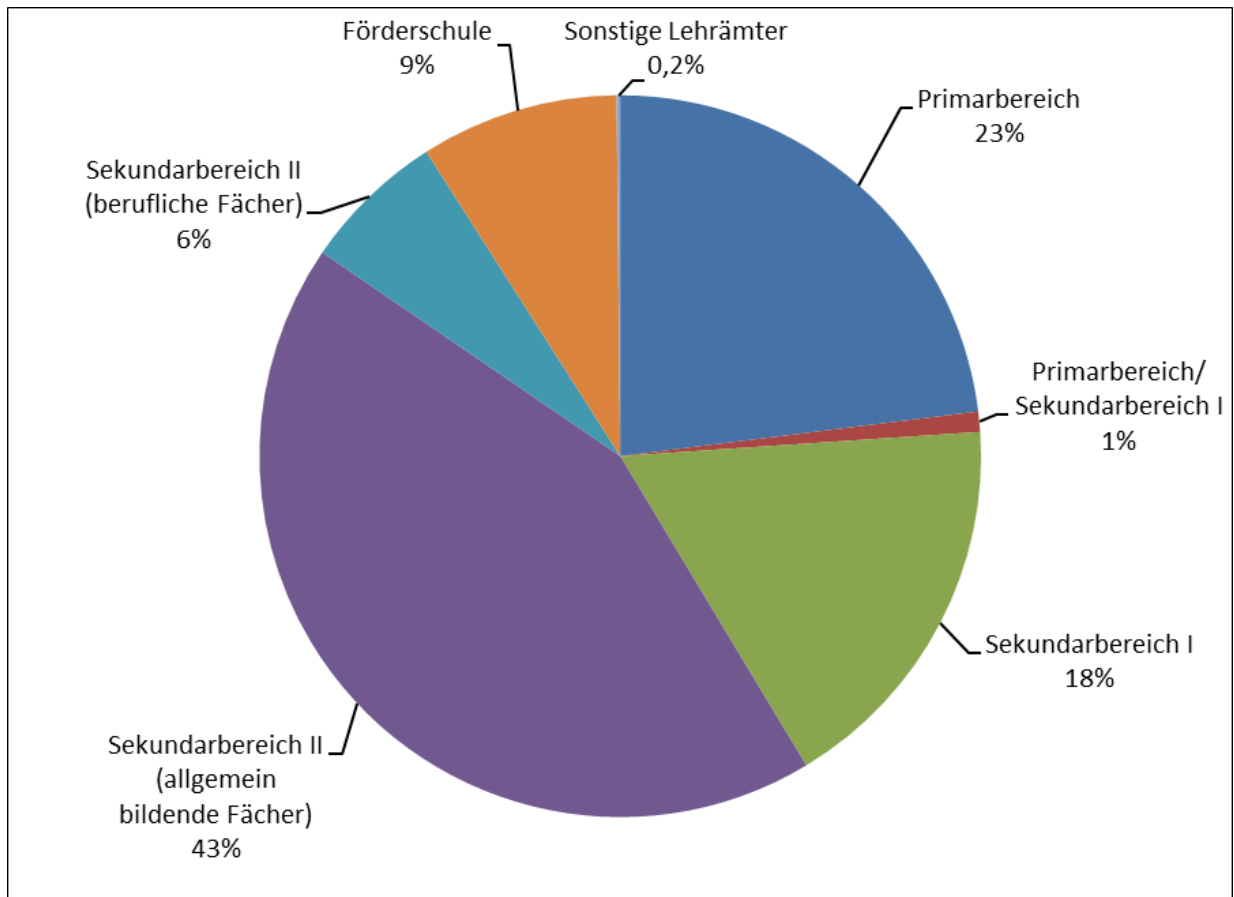
Wintersemester	Studierende an Universitäten		Lehramtsstudierende	
	im 7. und 8. Fachsemester	im 1. und 2. Fachsemester	im 7. und 8. Fachsemester	im 1. und 2. Fachsemester
	Staatsexamen	Master	Staatsexamen	Master
2000/2001	135.173	1.920	26.092	-
2001/2002	135.023	3.270	23.002	-
2002/2003	152.335	5.125	23.836	-
2003/2004	159.191	7.609	25.423	-
2004/2005	165.012	10.500	31.017	26
2005/2006	171.513	13.717	33.596	374
2006/2007	175.972	17.035	35.571	1.247
2007/2008	160.054	22.701	32.776	2.675
2008/2009	141.553	34.250	29.525	4.800
2009/2010	117.913	51.600	27.746	6.829
2010/2011	88.454	70.947	24.110	8.016
2011/2012	71.626	88.316	22.198	9.259
2012/2013	68.199	103.799	23.701	10.319
2013/2014	67.516	121.830	24.246	13.999
2014/2015	65.076	132.016	20.248	15.508
2015/2016	59.858	137.369	17.446	16.190
2016/2017	60.005	136.239	16.790	16.488
2017/2018	57.399	136.629	16.786	15.441

Quelle: Statistisches Bundesamt

⁴ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/AllgBildung/2017-03-07_Sachstand_LB_o_EW.pdf

Im Jahr 2018 studieren bundesweit rund 32 000 Studierende mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester). Den größten Anteil nehmen die Studierenden für das Lehramt für Gymnasien, Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) mit 43 % ein, gefolgt von Lehramtsstudierenden des Primarbereichs I (23 %).

Grafik 3 Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)



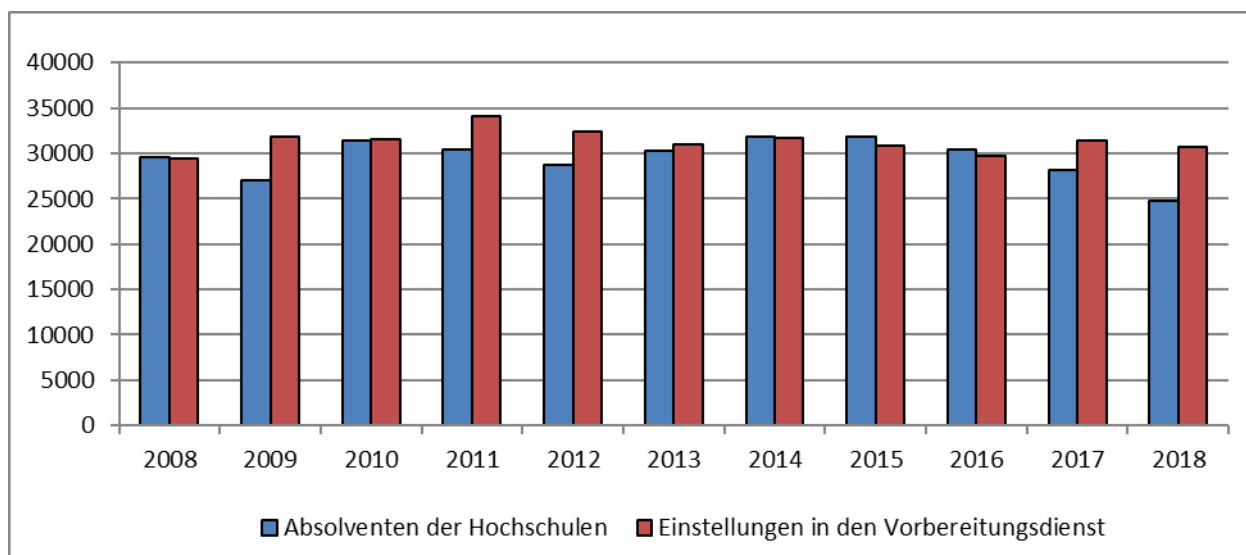
Quelle: Statistisches Bundesamt

2.2 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst

2.2.1 Gesamtbetrachtung

Insgesamt schließen im Jahr 2018 knapp 24 800 Studierende ihr Hochschulstudium mit der ersten Lehramtsprüfung ab, was einem Rückgang um fast 3 400 (-12,0 %) gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Nachdem 2015 mit fast 32 000 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht wurde, ist seit 2016 ein deutlicher Rückgang festzustellen. Davor war in den Jahren 1999 bis 2003 zunächst ebenfalls ein leicht rückläufiger Trend bei den Absolventenzahlen festzustellen. Seit 2005 entwickelten sich die Absolventenzahlen jedoch wieder positiv und lag von 2010 bis 2016 meist über 30 000 Absolventen. Im Jahr 2018 sank die Zahl um knapp 3 000 und liegt bei etwas über 27 000.

Grafik 4 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2008 – 2018



Knapp 20 900 Lehramtsabsolventen (84,1 %) entfallen 2018 auf die **westdeutschen Flächenländer**. Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um gut 2 600 (-11,2 %) zu verzeichnen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** legen im aktuellen Jahr 2018 mehr als 2 500 Studierende und damit 10 % aller Lehramtsabsolventen ihre erste Lehramtsprüfung ab. Für die ostdeutschen Flächenländer zeigt sich gegenüber dem Vorjahr, in welchem der bisherige Höchstwert von 2 800 markiert wurde, ein Rückgang um gut 270 Absolventen (-9,9%).

Mit knapp 1 500 Lehramtsabsolventen mit erster Lehramtsprüfung legen rund 490 Studierende weniger ihre Lehramtsprüfung in den **Stadtstaaten** ab als noch im Jahr 2017 (-25,1 %). Der Anteil am Bundeswert beträgt 5,9 %.

Tabelle 2.2 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt

Jahr	Absolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	25.685	23.135	830	1.720	+619	x	x	x	+2,5	x	x	x
1999	24.825	22.330	685	1.810	-860	-805	-145	+90	-3,3	-3,5	-17,5	+5,2
2000	23.676	21.135	726	1.815	-1.149	-1.195	+41	+5	-4,6	-5,4	+6,0	+0,3
2001	23.254	20.453	972	1.829	-422	-682	+246	+14	-1,8	-3,2	+33,9	+0,8
2002	21.889	19.340	882	1.667	-1.365	-1.113	-90	-162	-5,9	-5,4	-9,3	-8,9
2003	20.430	17.486	973	1.971	-1.459	-1.854	+91	+304	-6,7	-9,6	+10,3	+18,2
2004	22.661	19.414	1.314	1.933	+2.231	+1.928	+341	-38	+10,9	+11,0	+35,0	-1,9
2005	22.964	19.476	1.474	2.014	-1.856	-1.871	+15	+15	-8,1	-9,1	+0,7	+0,7
2006	24.575	20.741	1.576	2.258	+3.508	+3.331	+177	+177	+16,8	+17,8	+7,9	+7,9
2007	26.290	23.033	1.459	1.798	+1.898	+2.058	-160	-160	+7,8	+9,3	-6,6	-6,6
2008	29.517	25.764	1.864	1.889	+3.227	+2.731	+405	+91	+12,3	+11,9	+27,8	+5,1
2009	27.058	23.066	2.180	1.812	-2.459	-2.698	+316	-77	-8,3	-10,5	+17,0	-4,1
2010	31.487	27.823	2.165	1.499	+4.429	+4.757	-15	-313	+16,4	+20,6	-0,7	-17,3
2011	30.415	26.524	2.583	1.308	-1.072	-1.299	+418	-191	-3,4	-4,7	+19,3	-12,7
2012	28.798	25.578	2.320	900	-1.617	-946	-263	-408	-5,3	-3,6	-10,2	-31,2
2013	30.288	25.978	2.750	1.560	+1.490	+400	+430	+660	+5,2	+1,6	+18,5	+73,3
2014	31.857	27.526	2.135	2.196	+1.569	+1.548	-615	+636	+5,2	+6,0	-22,4	+40,8
2015	31.873	27.648	2.468	1.757	+16	+122	+333	-439	+0,1	+0,4	+15,6	-20,0
2016	30.478	25.786	2.732	1.960	-1.395	-1.862	+264	+203	-4,4	-6,7	+10,7	+11,6
2017	28.189	23.491	2.763	1.935	-2.289	-2.295	+31	-25	-7,5	-8,9	+1,1	-1,3
2018	24.801	20.861	2.490	1.450	-3.388	-2.630	-273	-485	-12,0	-11,2	-9,9	-25,1

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Im Jahr 2018 werden bundesweit fast 30 800 Lehramtsanwärter und Referendare eingestellt, 590 (-1,9 %) weniger als im Vorjahr. Die Zahl der eingestellten Lehramtsanwärter bewegt sich seit 1998 auf konstant hohem Niveau und erreichte im Jahr 2011 ihren Höchststand mit gut 34 100 Einstellungen.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfallen 2018 gut 25 620 (83,3 %) der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst und damit gut 730 (-5,7 %) weniger als im Jahr 2017. Seit einem relativen Tiefstand im Jahr 2003 stieg die Zahl der neu eingestellten Lehramtsanwärter und Referendare konstant an und erreichte 2011 mit fast 30 000 Einstellungen den Höchstwert im Betrachtungszeitraum.

In den **ostdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2018 bei gut 3 000, was einen Zuwachs von 45 (+1,5 %) gegenüber dem Vorjahr bedeutet und den Höchstwert im Betrachtungszeitraum markiert. Die ostdeutschen Flächenländer haben einen Anteil von 9,8 % an der Bundessumme.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst in den **Stadtstaaten** beträgt im Jahr 2018 rund 2 100 (6,9 % der Bundessumme) und hält sich somit auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren.

Tabelle 2.3 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	23.769	21.679	1.099	991	-977	x	x	x	-3,9	x	x	x
1999	24.372	21.446	1.239	1.687	+603	-233	+140	+696	+2,5	-1,1	+12,7	+70,2
2000	22.608	20.188	988	1.432	-1.764	-1.258	-251	-255	-7,2	-5,9	-20,3	-15,1
2001	23.672	20.794	946	1.932	+1.064	+606	-42	+500	+4,7	+3,0	-4,3	+34,9
2002	23.164	20.611	926	1.627	-508	-183	-20	-305	-2,1	-0,9	-2,1	-15,8
2003	22.881	20.603	815	1.463	-283	-8	-111	-164	-1,2	-0,0	-12,0	-10,1
2004	23.821	21.606	1.066	1.149	+940	+1.003	+251	-314	+4,1	+4,9	+30,8	-21,5
2005	24.843	22.284	1.022	1.537	+1.022	+824	+198	+198	+4,3	+3,7	+13,1	+13,1
2006	27.121	24.494	1.111	1.516	+2.278	+2.183	+95	+95	+9,2	+9,4	+5,6	+5,6
2007	29.008	25.990	1.549	1.469	+1.685	+1.496	+438	-47	+7,0	+6,1	+39,4	-3,1
2008	29.472	26.338	1.478	1.656	+464	+348	-71	+187	+1,6	+1,3	-4,6	+12,7
2009	31.903	28.975	1.260	1.668	+2.431	+2.637	-218	+12	+8,2	+10,0	-14,7	+0,7
2010	31.562	27.854	1.551	2.157	-341	-1.121	+291	+489	-1,1	-3,9	+23,1	+29,3
2011	34.113	29.974	2.159	1.980	+2.551	+2.120	+608	-177	+8,1	+7,6	+39,2	-8,2
2012	32.443	28.311	2.139	1.993	-1.670	-1.663	-20	+13	-4,9	-5,5	-0,9	+0,7
2013	31.050	27.074	2.230	1.746	-1.393	-1.237	+91	-247	-4,3	-4,4	+4,3	-12,4
2014	31.637	27.477	2.277	1.883	+587	+403	+47	+137	+1,9	+1,5	+2,1	+7,8
2015	30.814	26.356	2.260	2.198	-823	-1.121	-17	+315	-2,6	-4,1	-0,7	+16,7
2016	29.754	24.845	2.807	2.102	-1.060	-1.511	+547	-96	-3,4	-5,7	+24,2	-4,4
2017	31.355	26.354	2.959	2.042	+1.601	+1.509	+152	-60	+5,4	+6,1	+5,4	-2,9
2018	30.765	25.623	3.004	2.138	-590	-731	+45	+96	-1,9	-2,8	+1,5	+4,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Werden die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit der Zahl der Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung verglichen, ist zu beachten, dass ein Teil der angehenden Lehramtsanwärter und Referendare nicht über eine erste Lehramtsprüfung verfügt. Es handelt sich dabei um die Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis, die folglich bei der Gegenüberstellung beider Werte nicht einbezogen werden.

Insgesamt zeigt sich beim Vergleich der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung eine verhältnismäßig ausgeglichene Bilanz. Dabei waren in den Jahren 1998 bis 2001 die Absolventen bundesweit leicht in der Überzahl. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass nicht alle Absolventen ein Referendariat bestreiten wollen, sondern ein geringer Teil von ihnen anderweitigen beruflichen Perspektiven den Vorzug gibt. Von 2002 bis 2013 war die Zahl der Einstellungen fast immer etwas höher als die Zahl der Absolventen. In den drei Jahren danach

lag die Zahl der Hochschulabsolventen leicht über den Einstellungen. Seit 2017 übersteigt die Zahl der Einstellungen die der Absolventen. Im Jahr 2018 werden etwa 24 % mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen, als es Absolventen mit erster Lehramtsprüfung gibt.

Beim Vergleich der Ländergruppen fällt auf, dass in den **ostdeutschen Flächenländern** die Zahl der Absolventen die der Einstellungen in den meisten Jahren übertrifft. In den letzten beiden Jahren ist allerdings für alle Ländergruppen zu beobachten, dass die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst die der Hochschulabsolventen leicht überragt. Auch in den **Stadtstaaten** war bis 2009 die Zahl der Absolventen meist höher als die Zahl der vorgenommenen Einstellungen. Seit 2010 ist eine Kehrtwende erkennbar: Die Zahl der Einstellungen übertrifft mit Ausnahme des Jahres 2014 die der Absolventen. In den **westdeutschen Flächenländern** herrscht seit 2000 ein recht ausgeglichenes Verhältnis zwischen Hochschulabsolventen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst.

Tabelle 2.4 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)

Jahr	Einstellungen				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	23.189	21.099	1.099	991	90,3	89,9	96,1	57,6
1999	23.769	20.843	1.239	1.687	95,7	92,0	158,7	93,2
2000	22.005	19.585	988	1.432	92,9	91,5	113,8	78,9
2001	22.764	19.886	946	1.932	97,9	97,2	105,5	105,6
2002	22.286	19.733	926	1.627	101,8	102,0	105,0	97,6
2003	22.008	19.730	815	1.463	107,7	112,8	83,8	74,2
2004	22.913	20.738	1.026	1.149	101,1	106,8	78,1	59,4
2005	24.064	21.505	1.022	1.537	104,8	110,4	69,3	76,3
2006	26.255	23.628	1.111	1.516	106,8	111,1	74,3	67,1
2007	28.238	25.220	1.549	1.469	107,4	109,5	106,2	81,7
2008	28.793	25.659	1.478	1.656	97,5	99,6	79,3	87,7
2009	31.161	28.233	1.260	1.668	115,2	122,4	57,8	92,1
2010	30.806	27.098	1.551	2.157	97,8	97,4	71,6	143,9
2011	33.432	29.293	2.159	1.980	109,9	110,4	83,6	151,4
2012	31.812	27.680	2.139	1.993	110,5	108,2	92,2	221,4
2013	30.388	26.412	2.230	1.746	100,3	101,7	81,1	111,9
2014	30.945	26.908	2.277	1.883	97,1	97,8	106,7	85,7
2015	30.155	25.664	2.260	2.198	94,6	92,8	91,6	125,1
2016	29.754	24.108	2.807	2.102	97,6	93,5	102,7	107,2
2017	31.355	26.354	2.959	2.042	111,2	112,2	107,1	105,5
2018	30.765	25.623	3.004	2.138	124,0	122,8	120,6	147,4

2.2.2 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs schwankt seit 1998 zwischen 3 000 und 4 000 Absolventen. Ihren Höchstwert erreicht sie im aktuellen Jahr 2018: Gut 5 100 Studierende absolvieren ihre erste Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfallen 2018 knapp 4 400 (85,2 %) der Lehramtsabsolventen der Hochschulen.

In den **ostdeutschen Flächenländern**, in denen 1999 mit 90 Absolventen ein Tiefstand erreicht wurde, ist der Wert bis zum Jahr 2006, in welchem er einen vorläufigen Höchststand erlangte, kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2007 folgte darauf ein starker Rückgang von 41,9 %. Seitdem ist der Wert der Absolventen wieder stetig angestiegen und erreichte im Jahr 2017 seinen bisherigen Höchststand mit rund 680 Absolventen. Im aktuellen Jahr schließen knapp 640 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung in den ostdeutschen Flächenländern ab.

In den **Stadtstaaten** gab es bis 2008 keine Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Nachdem 2008 knapp 400 die erste Lehramtsprüfung absolvierten, sank die Zahl im Folgejahr bereits auf 300. Nachdem die Zahl bis 2016 auf 48 Absolventen zurückgegangen ist, steigt sie in den letzten beiden Jahren wieder an. 2018 legen 124 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für dieses Lehramt in einem der drei Stadtstaaten ab.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs liegt im Jahr 2018 bundesweit bei knapp 6 300 und erreicht damit das zweite Jahr in Folge den höchsten Wert in der Zeitreihe.

Das Verhältnis der Zahl der Hochschulabsolventen und den Einstellungen in den Vorbereitungsdienst stellt sich über den Betrachtungszeitraum recht unstetig dar. Nachdem 2010 ein ausgeglichenes Verhältnis herrschte, gab es in den Jahren 2011 und 2012 wieder deutlich mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst als Absolventen mit erster Lehramtsprüfung. In den Jahren 2013 bis 2016 herrschte wiederum ein recht ausgeglichenes Verhältnis. Seit 2017 übersteigt die Zahl der in den Vorbereitungsdienst Eingestellten die Zahl der Hochschulabsolventen wieder deutlich.

Tabelle 2.5 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Absolventen der Hochschulen/Einstellungen in den Vorbereitungsdienst								Primarbereich			
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.825	3.678	147	-	4.035	3.825	210	-	105,5	104,0	142,9	x
1999	3.679	3.587	92	-	3.769	3.586	128	55	102,4	100,0	139,1	x
2000	3.853	3.732	121	-	3.629	3.497	99	33	94,2	93,7	81,8	x
2001	3.399	3.253	146	-	3.512	3.357	155	-	103,3	103,2	106,2	x
2002	3.258	3.113	145	-	3.175	2.913	201	61	97,5	93,6	138,6	x
2003	3.093	2.848	245	-	2.956	2.726	177	53	95,6	95,7	72,2	x
2004	3.064	2.682	382	-	3.105	2.784	266	55	101,3	103,8	69,6	x
2005	3.331	2.940	391	-	2.955	2.599	278	78	88,7	91,1	71,1	x
2006	3.771	3.332	439	-	3.573	3.164	344	65	94,7	96,9	78,4	+0,0
2007	3.554	3.299	255	-	4.332	3.954	311	67	121,9	119,9	122,0	x
2008	4.214	3.656	169	389	3.619	3.268	302	49	85,9	89,4	178,7	12,6
2009	3.521	3.021	199	301	4.380	4.137	209	34	124,4	136,9	105,0	11,3
2010	3.906	3.459	219	228	3.812	3.471	281	60	97,6	100,3	128,3	26,3
2011	3.358	3.036	155	167	3.976	3.549	393	34	118,4	116,9	253,5	20,4
2012	3.523	3.130	279	114	4.034	3.588	374	72	114,5	114,6	134,1	63,2
2013	4.007	3.378	498	131	3.930	3.455	409	66	98,1	102,3	82,1	50,4
2014	4.392	3.977	340	75	4.227	3.723	408	96	96,2	93,6	120,0	128,0
2015	4.374	3.888	383	103	3.735	3.346	327	62	85,4	86,1	85,4	60,2
2016	4.586	4.154	384	48	4.176	3.671	444	61	91,1	88,4	115,6	127,1
2017	4.698	3.966	678	54	5.079	4.406	609	64	108,1	111,1	89,8	118,5
2018	5.118	4.358	636	124	6.316	5.492	753	71	123,4	126,0	118,4	57,3

2.2.3 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2018 absolvieren knapp 500 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I. Damit ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr auf nahezu ein Drittel zurückgegangen und erreicht den niedrigsten Wert im Betrachtungszeitraum. In den **westdeutschen Flächenländern** machen die Absolventen noch 7,1 % des Bundeswertes aus, auf die **ostdeutschen Flächenländer** entfallen 31,2 % (150) und auf die **Stadtstaaten** 61,7 % (300) der Absolventen.

Tabelle 2.6 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	4.215	3.587	49	579	3.358	2.946	32	380	79,7	82,1	65,3	65,6
1999	4.289	3.669	11	609	4.023	3.526	25	472	93,8	96,1	227,3	77,5
2000	4.050	3.400	16	634	3.874	3.375	12	487	95,7	99,3	75,0	76,8
2001	4.224	3.646	24	554	4.287	3.646	14	627	101,5	100,0	58,3	113,2
2002	3.761	3.136	13	612	3.578	3.233	18	327	95,1	103,1	138,5	53,4
2003	3.393	2.747	10	636	3.662	3.289	10	363	107,9	119,7	100,0	57,1
2004	4.154	3.502	53	599	3.758	3.464	53	241	90,5	98,9	100,0	40,2
2005	4.442	3.800	61	581	4.608	4.141	59	408	100,0	101,5	81,3	70,2
2006	5.258	4.455	50	753	5.189	4.731	66	392	100,8	102,4	79,1	+52,1
2007	5.199	4.482	101	616	4.974	4.376	242	356	95,7	97,6	239,6	57,8
2008	5.084	4.812	68	204	4.887	4.299	101	487	96,1	89,3	148,5	238,7
2009	3.315	3.016	112	187	4.727	3.977	183	567	142,6	131,9	163,4	303,2
2010	4.697	4.376	115	206	5.203	4.273	194	736	110,8	97,6	168,7	357,3
2011	4.118	3.623	266	229	4.745	3.820	258	667	115,2	105,4	97,0	291,3
2012	3.106	2.714	211	181	3.757	3.050	182	525	121,0	112,4	86,3	290,1
2013	3.188	2.580	217	391	3.700	3.023	242	435	116,1	117,2	111,5	111,3
2014	3.871	2.896	230	745	3.952	3.294	303	355	102,1	113,7	131,7	47,7
2015	3.408	2.634	251	523	3.406	2.788	273	345	99,9	105,8	108,8	66,0
2016	1.486	680	252	554	1.370	695	277	398	92,2	102,2	109,9	71,8
2017	1.395	657	160	578	2.105	1.494	305	306	150,9	227,4	190,6	52,9
2018	493	35	154	304	1.103	554	174	375	223,7	1582,9	113,0	123,4

Auch die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst sind von der Neuordnung betroffen. Die Anzahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I beträgt im Jahr 2018 1 100, was einem Rückgang von über 1 000 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Rund 600 (50,2 %) der Einstellungen wurden in **den westdeutschen Flächenländern** vorgenommen, knapp 200 (15,8 %) entfielen auf die **ostdeutschen Flächenländer**. In den

Stadtstaaten wurden rund 400 (34,0 %) Absolventen mit erster Lehramtsprüfung in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

Das Verhältnis von Einstellungen in den Vorbereitungsdienst zu den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung zeigte sich in den letzten Jahren weitgehend ausgeglichen. Aktuell gibt es mehr als doppelt so viele Einstellungen in den Vorbereitungsdienst als Neuabsolventen mit erster Lehramtsprüfung.

2.2.4 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2018 absolvieren gut 4 200 angehende Lehrkräfte ihre erste Lehramtsprüfung für Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I an den Hochschulen in Deutschland. 2018 entfallen mehr als 3 800 Absolventen (91,9 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**, rund 350 Absolventen (7,9 %) auf die **ostdeutschen Flächenländer** und nur 8 Absolventen (0,2 %) auf die **Stadtstaaten**.

Tabelle 2.7 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.418	3.298	78	42	3.157	3.043	92	22	92,4	92,3	117,9	52,4
1999	3.267	3.211	56	0	3.143	2.995	95	53	96,2	93,3	169,6	x
2000	3.343	3.301	42	0	2.936	2.833	69	34	87,8	85,8	164,3	x
2001	3.221	3.042	53	126	3.319	3.171	43	105	103,0	104,2	81,1	83,3
2002	3.051	2.924	60	67	3.285	3.070	58	157	107,7	105,0	96,7	234,3
2003	3.097	2.916	89	92	3.077	2.884	51	142	99,4	98,9	57,3	154,3
2004	2.901	2.765	36	100	3.379	3.207	66	106	116,5	116,0	183,3	106,0
2005	3.409	3.320	89	0	4.022	3.870	66	86	118,0	119,2	74,2	x
2006	3.814	3.727	87	0	4.346	4.155	112	79	111,5	111,1	128,7	+0,0
2007	4.818	4.720	98	0	4.834	4.660	94	80	100,3	98,7	95,9	x
2008	5.730	5.468	126	136	5.222	5.005	160	57	91,1	91,5	127,0	41,9
2009	6.012	5.654	198	160	5.755	5.551	204	0	95,7	98,2	103,0	x
2010	6.673	6.272	258	143	6.053	5.720	244	89	90,7	91,2	94,6	62,2
2011	6.251	5.870	262	119	6.554	6.224	265	65	104,8	106,0	101,1	54,6
2012	5.898	5.562	266	70	6.023	5.710	234	79	102,1	102,7	88,0	112,9
2013	5.455	5.088	279	88	5.501	5.222	221	58	100,8	102,6	79,2	65,9
2014	5.565	5.229	251	85	5.148	4.850	266	32	92,5	92,8	106,0	37,6
2015	5.858	5.496	308	54	5.332	5.047	238	47	91,0	91,8	77,3	87,0
2016	5.431	5.051	345	35	5.011	4.688	293	30	92,3	92,8	84,9	85,7
2017	4.760	4.377	366	17	4.732	4.429	287	16	99,4	101,2	78,4	94,1
2018	4.188	3.850	330	8	4.537	4.177	345	15	108,3	108,5	104,5	187,5

Auch die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für den Sekundarbereich I ist seit 2003 parallel zur Entwicklung bei den Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung stark angestiegen und erreichte im Jahr 2011 mit knapp 6 600 ihren höchsten Stand im Betrachtungszeitraum. Seitdem ist die Zahl der Einstellungen wieder leicht rückläufig: Im Jahr 2018 werden gut 4 500 Absolventen eingestellt. Dies bedeutet einen Rückgang um rund 200 (-4,3 %) gegenüber dem Vorjahr. Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen knapp 4 200 Einstellungen (92,1 %). In den **ostdeutschen Flächenländern** wurden rund 350 (7,6 %) Einstellungen vorgenommen. Auf die **Stadtstaaten** entfielen 0,3 % (15) der Einstellungen.

Im Vergleich der Einstellungs- zu den Absolventenzahlen waren letztere bis zum Jahr 2000 meist höher. Seit 2001 überwog im Bundesgebiet die Zahl der Einstellungen oder das Verhältnis war ausgeglichen, was angesichts des geringen Einstellungsvolumens in den ostdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten sehr stark durch die Entwicklung in den westdeutschen Flächenländern geprägt wurde. Während zwischen 2008 und 2010 mehr Absolventen die erste Lehramtsprüfung ablegten als Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen wurden, war das Verhältnis bis 2017 wieder relativ ausgeglichen. In 2018 werden wieder etwas mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst getätigt, als es Absolventen gibt.

2.2.5 **Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium beträgt im Jahr 2018 knapp 11 300, was in etwa einem Rückgang um 2 000 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium hält sich seit 2011 (Ausnahmen: 2001 und 2010) auf einem recht hohen Niveau. Im aktuellen Jahr wird mit 13 000 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nahezu ein Stand erreicht wie in den beiden Vorjahren. Davon entfallen knapp 10 400 (80,0 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**. In den **ostdeutschen Flächenländern** stiegen die Werte in den letzten Jahren deutlich an. Mit mehr als 1 300 (10,3 %) Einstellungen wird auch hier ein ähnlich hoher Wert erreicht wie in den letzten beiden Jahren. Die Stadtstaaten erzielten mit gut 1 400 Einstellungen im Jahr 2015 den höchsten Wert im Betrachtungszeitraum. Im aktuellen Jahr werden mit knapp 1 300 (9,6 %) etwas weniger Einstellungen vorgenommen. Bundesweit betrachtet zeigte sich das Verhältnis zwischen Absolventen mit erster Lehramtsprüfung und den Einstellungen in den Vorbereitungsdienst seit 2003 in einer Spannbreite zwischen 90 und 110 %, im aktuellem Jahr gar 115,2 %.

Tabelle 2.8 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	10.030	8.904	435	691	8.299	7.379	570	350	82,7	82,9	131,0	50,7
1999	8.894	7.782	366	746	8.387	6.899	737	751	94,3	88,7	201,4	100,7
2000	8.117	6.998	355	764	7.261	6.213	516	532	89,5	88,8	145,4	69,6
2001	7.811	6.684	442	685	6.910	5.816	413	681	88,5	87,0	93,4	99,4
2002	7.552	6.639	391	522	7.196	6.127	397	672	95,3	92,3	101,5	128,7
2003	7.019	5.933	393	693	7.526	6.693	338	495	107,2	112,8	86,0	71,4
2004	7.779	6.672	374	733	7.624	6.900	315	409	98,0	103,4	84,2	55,8
2005	7.381	5.652	618	1.111	7.607	6.701	370	536	103,1	108,2	69,0	48,2
2006	7.389	5.616	722	1.051	8.158	7.258	347	553	111,4	120,6	59,6	+52,6
2007	8.055	6.598	728	729	8.935	7.797	610	528	110,9	118,2	83,8	72,4
2008	10.210	8.267	1.164	779	9.983	8.757	614	612	97,8	105,9	52,7	78,6
2009	10.409	8.270	1.271	868	11.328	10.248	405	675	108,8	123,9	31,9	77,8
2010	11.979	10.040	1.245	694	10.904	9.494	554	856	91,0	94,6	44,5	123,3
2011	12.286	10.093	1.643	550	13.187	11.471	934	782	107,3	113,7	56,8	142,2
2012	11.926	10.241	1.308	377	12.910	10.995	1.027	888	108,3	107,4	78,5	235,5
2013	13.085	10.853	1.458	774	12.487	10.603	1.037	847	95,4	97,7	71,1	109,4
2014	13.368	11.250	1.066	1.052	12.704	10.719	923	1.062	95,0	95,3	86,6	101,0
2015	13.470	11.331	1.260	879	12.667	10.239	1.018	1.410	94,0	90,4	80,8	160,4
2016	13.962	11.553	1.470	939	13.499	10.880	1.364	1.255	96,7	94,2	92,8	133,7
2017	13.230	10.968	1.275	987	13.580	10.864	1.411	1.305	102,6	99,1	110,7	132,2
2018	11.301	9.479	1.069	753	13.015	10.417	1.347	1.251	115,2	109,9	126,0	166,1

2.2.6 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen⁵ lag von 1998 bis 2002 in Deutschland bei leicht rückläufiger Tendenz zwischen 1 600 und 1 800 und erreichte im Jahr 2003 mit rund 1 400 ihren Tiefststand. Nach deutlichen Anstiegen in den Jahren 2010 bis 2013 und starken Werten in 2014 und 2015 wurde 2016 mit gut 2 500 Absolventen der höchste Wert im Betrachtungszeitraum erzielt. Seitdem sinkt der Wert und liegt 2018 bei gut 1 700 Absolventen. Knapp 1 500 (86,8 %) der Absolventen haben ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** abgeschlossen. In den **ostdeutschen Flächenländern** waren es rund 110 (6,5 %) und in den **Stadtstaaten** etwa 120 (6,7 %).

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen beträgt in Deutschland 2018 knapp 2 600 und damit etwas weniger als im Vorjahr. Davon entfielen knapp 2 100 (83,1 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**. In den **Stadtstaaten** wurden rund 250 (6,7 %) und den **ostdeutschen Flächenländern** rund 190 (6,5 %) Absolventen in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

Für einschlägige Hochschulabsolventen sind die Aussichten auf eine Stelle als Referendar für die Lehrämter des Sekundarbereichs II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen in Deutschland ausgezeichnet. So werden seit 1998 mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen als Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung zu verzeichnen sind. Bei den überzähligen Einstellungen könnte es sich sowohl um Absolventen anderer Studiengänge als auch Seiteneinsteiger handeln.

⁵ Einschließlich Diplomhandelslehrer.

Tabelle 2.9 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt
1998	1.787	1.503	28	256	2.346	2.092	96	158	131,3	139,2	342,9	61,7
1999	1.815	1.531	29	255	2.037	1.760	94	183	112,2	115,0	324,1	71,8
2000	1.744	1.442	53	249	1.951	1.602	124	225	111,9	111,1	234,0	90,4
2001	1.772	1.492	66	214	2.195	1.768	154	273	123,9	118,5	233,3	127,6
2002	1.617	1.327	77	213	2.462	2.045	127	290	152,3	154,1	164,9	136,2
2003	1.399	1.068	88	243	2.404	2.024	129	251	171,8	189,5	146,6	103,3
2004	2.265	1.823	209	233	2.850	2.431	206	213	125,8	133,4	98,6	91,4
2005	2.079	1.844	82	153	2.654	2.248	125	281	127,7	125,1	168,3	183,7
2006	1.745	1.454	80	211	2.665	2.274	122	269	156,9	157,3	153,2	+127,5
2007	2.218	1.870	119	229	2.686	2.217	170	299	121,1	118,6	142,9	130,6
2008	1.859	1.542	127	190	2.583	2.164	157	262	138,9	140,3	123,6	137,9
2009	1.762	1.430	157	175	2.718	2.351	134	233	154,3	164,4	85,4	133,1
2010	2.051	1.767	144	140	2.726	2.336	145	245	132,9	132,2	100,7	175,0
2011	2.329	2.104	94	131	2.662	2.268	171	223	114,3	107,8	181,9	170,2
2012	2.343	2.107	138	98	2.742	2.350	174	218	117,0	111,5	126,1	222,4
2013	2.409	2.167	153	89	2.530	2.205	155	170	105,0	101,8	101,3	191,0
2014	2.359	2.173	73	113	2.649	2.293	165	191	112,3	105,5	226,0	169,0
2015	2.351	2.156	91	104	2.587	2.189	196	202	110,0	101,5	215,4	194,2
2016	2.533	2.231	97	205	2.657	2.220	218	219	104,9	99,5	224,7	106,8
2017	2.006	1.769	103	134	2.822	2.424	193	205	140,7	137,0	187,4	153,0
2018	1.716	1.490	111	115	2.567	2.134	188	245	149,6	143,2	169,4	213,0

2.2.7 Sonderpädagogische Lehrämter

Tabelle 2.10 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	2.398	2.153	93	152	1.994	1.814	99	81	83,2	84,3	106,5	53,3
1999	2.810	2.479	131	200	2.410	2.077	160	173	85,8	83,8	122,1	86,5
2000	2.541	2.234	139	168	2.354	2.065	168	121	92,6	92,4	120,9	72,0
2001	2.770	2.279	241	250	2.541	2.128	167	246	91,7	93,4	69,3	98,4
2002	2.650	2.201	196	253	2.590	2.345	125	120	97,7	106,5	63,8	47,4
2003	2.429	1.974	148	307	2.383	2.114	110	159	98,1	107,1	74,3	51,8
2004	2.435	1.970	197	268	2.197	1.952	120	125	90,2	99,1	60,9	46,6
2005	2.247	1.845	233	169	2.218	1.946	124	148	98,7	105,1	62,0	87,6
2006	2.537	2.096	198	243	2.324	2.046	120	158	91,4	94,8	68,1	+65,0
2007	2.408	2.026	158	224	2.477	2.216	122	139	102,9	109,4	77,2	62,1
2008	2.420	2.019	210	191	2.499	2.166	144	189	103,3	107,3	68,6	99,0
2009	2.039	1.675	243	121	2.253	1.969	125	159	110,5	117,6	51,4	131,4
2010	2.181	1.909	184	88	2.108	1.804	133	171	96,7	94,5	72,3	194,3
2011	2.073	1.798	163	112	2.308	1.961	138	209	111,3	109,1	84,7	186,6
2012	2.002	1.824	118	60	2.346	1.987	148	211	117,2	108,9	125,4	351,7
2013	2.144	1.912	145	87	2.240	1.904	166	170	104,5	99,6	114,5	195,4
2014	2.302	2.001	175	126	2.388	2.029	212	147	103,7	101,4	121,1	116,7
2015	2.412	2.143	175	94	2.395	2.055	208	132	99,3	95,9	118,9	140,4
2016	2.480	2.117	184	179	2.304	1.954	211	139	92,9	92,3	114,7	77,7
2017	2.100	1.754	181	165	2.381	2.081	154	146	113,4	118,6	85,1	88,5
2018	1.985	1.649	190	146	2.568	2.190	197	181	129,4	132,8	103,7	124,0

Im Jahr 2018 schließen fast 2 000 Absolventen ihr Studium mit der ersten Lehramtsprüfung für die sonderpädagogischen Lehrämter ab. Die Zahl unterschreitet damit erstmals 2 000 Einstellungen. Ihre Zahl pendelte seit 1998 zwischen 2 200 und 2 800 Absolventen, bis sie in den Jahren 2009 bis 2012 stark zurückging. Danach konnte bis 2016 wieder ein Zuwachs verzeichnet werden. Mit rund 1 600 (83,1 %) schlossen die meisten von ihnen ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** ab. In den **ostdeutschen Flächenländern** betrug ihre Zahl 190 (9,6 %) und entspricht damit dem Niveau der vorangegangenen Jahre. Rund 150 Absolventen (7,4 %) können auch für die **Stadtstaaten** vermeldet werden.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter beträgt im Jahr 2018 in Deutschland 2 600 und übersteigt damit das Niveau der Vorjahre deutlich.

Gemessen an den Absolventenzahlen fielen die Einstellungszahlen bis 2006 bundesweit immer niedriger aus. Dieser Zustand änderte sich 2007: Erstmals seit über zehn

Jahren wurden mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vollzogen als Absolventen die entsprechende erste Lehramtsprüfung abgelegt hatten. Nachdem diese Situation (mit Ausnahme von 2010) bis 2014 fortbestand, wurden 2015 und 2016 wieder etwas weniger Einstellungen getätigt, als erste Lehramtsprüfungen absolviert wurden. Durch das Absinken der Hochschulabsolventen kehrt sich dieser Trend um. Im Jahr 2018 werden 29,4 % mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen, als Hochschulabsolventen die erste Lehramtsprüfung ablegten.

2.2.8 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Ein Vorbereitungsdienst für angehende Fachlehrer wurde mit Ausnahme des Jahres 2004 ausschließlich in den **westdeutschen Flächenländern** angeboten. Im aktuellen Jahr 2018 werden insgesamt 506 Einstellungen vorgenommen. Unter anderem wegen der in den letzten Jahren zunehmenden Schwierigkeiten, in bestimmten Fächern ausreichend Lehrkräfte mit erster und zweiter Lehramtsprüfung einsetzen zu können, hat die Zahl der Fachlehrer auch im Vorbereitungsdienst gegenüber den Neunzigerjahren zugenommen.

Im Jahr 2018 treten 153 angehende Lehrer für Fachpraxis ihren Vorbereitungsdienst an.

Tabelle 2.11 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Jahr	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	462	462	-	-	118	118	-	-
1999	423	423	-	-	180	180	-	-
2000	409	409	-	-	194	194	-	-
2001	543	543	-	-	365	365	-	-
2002	602	602	-	-	276	276	-	-
2003	573	573	-	-	300	300	-	-
2004	675	635	40	-	233	233	-	-
2005	568	568	-	-	211	211	-	-
2006	664	664	-	-	202	202	-	-
2007	564	564	-	-	206	206	-	-
2008	561	561	-	-	118	118	-	-
2009	634	634	-	-	108	108	-	-
2010	651	651	-	-	105	105	-	-
2011	615	615	-	-	66	66	-	-
2012	596	596	-	-	35	35	-	-
2013	612	612	-	-	50	50	-	-
2014	556	556	-	-	13	13	-	-
2015	563	563	-	-	129	129	-	-
2016	631	631	-	-	106	106	-	-
2017	509	509	-	-	147	147	-	-
2018	506	506	-	-	153	153	-	-

Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk

1	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	1*
1.1	Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 2008 bis 2018	1*
1.2	Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 2008 bis 2018	2*
1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 2008 bis 2018	3*
1.4	Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 2008 bis 2018	4*
1.5	Einstellungen von Personen nach Ländern 2008 bis 2018	5*
1.6	Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten nach Ländern 2008 bis 2018	6*
2	Ausbildung von Lehrkräften	7*
2.1	Lehramtsstudierende mit angestrebten Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester und mit angestrebten Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester nach Lehrämtern und Ländern 2018	7*
2.2	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrämtern 2008 bis 2018	8*
2.3	Hochschulabsolventen landeseigener Hochschulen mit 1. Lehramts- prüfung nach Lehrämtern 2008 bis 2018	9*
2.4	Eingestellte Bewerber in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 2008 bis 2018	10*

Tabellenwerk